



Unser Marizell



LR Dr. Juliane Bogner-Strauß zu Besuch im Mariazeller Gesundheitszentrum

Foto: mariazellerland-blog

GE-MEIN-DE ZUHAUSE

46. Jahrgang
Juli 2020
1. Ausgabe

AUS DEM INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Bürgermeisters	2
Neueröffnung Mariazeller Gesundheitszentrum	3
Mariazeller Bildungcampus	4
Impressum	4
Aus der Gemeinde	5–9
Der Bauhof berichtet	9, 10
Plus – Minus	10
Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH	11
Bürgerservice	12, 13
Die Kindergärten berichten	14
Volksschule Mariazell	15
NMS, PTS Mariazell	15 – 18
Musikschule Mariazellerland	18
Kulturelles	19 – 21
Bunt gemischt	21 – 25
Gesundheit	25
Wirtschaft	25, 26
Freiwillige Feuerwehr Mariazell	26
Alpenverein Mariazellerland	27
Sport	28

SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN!

Ein coronabedingter überlanger Wahlkampf ist nun zu Ende gegangen, leider habe ich bei Redaktionsschluss dieser Zeitung noch keine Wahlergebnisse aufliegen, ich möchte aber dennoch den Wahlsiegern gratulieren. Nachdem in den letzten Wochen doch diverse Meinungsunterschiede zwischen den Parteien hervorgetreten sind hoffe ich nun, dass das gemeinsame Arbeiten für die Gemeinde und ihre Bürger/Innen wieder in den Vordergrund tritt und lade alle im Gemeinderat vertretenen Parteien zu einer konstruktiven Zusammenarbeit für die nächste Legislaturperiode ein.

Nicht zu Ende sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Hervorragend ist das Mariazellerland aus der Gesundheitskrise herausgegangen, durch die gute Disziplin Ihrerseits und gute Koordination der zuständigen Stellen gab es erfreulicherweise keine einzige Infektion in der Region. Hervorzuheben sind hier vor allem der Zusammenhalt und das Zusammenrücken in dieser schwierigen Zeit. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die unseren kurzfristig ins Leben gerufenen sozialen Hilfsdienst so tatkräftig unterstützt haben. Hochachtung aber auch an alle „systemrelevanten“ Arbeiter, die an vorderster Front im Wissen des hohen Ansteckungsrisikos mit hohem Stressfaktor für uns da waren und uns gut durch diese Krise geleitet haben.

Vergelt's Gott dafür.

Noch nicht abzuschätzen sind die wirtschaftlichen Folgen für unsere Region durch den notwendigen Lockdown. Vor allem die Bereiche Gastronomie und Hotellerie sowie allgemein der Tourismus und auch die Wallfahrt sind schwer betroffen, eine spürbare wirtschaftliche Erholung ist derzeit noch nicht abzusehen. Ich hoffe inständig, dass es in der 2. Jahreshälfte wieder bergauf geht. Die Gemeinde hat sich bemüht, nach Rat und Tat unseren Bürger/Innen und



Betrieben beiseite zu stehen und auch viele finanzielle Erleichterungen in Form von Mietreduktionen, Stundungen usw. durchgeführt. Durch die fehlenden Steuereinnahmen wird aber auch in der Gemeindekasse eine große Lücke entstehen, der Haushaltsabgang wird im heurigen aber wohl auch im nächsten Jahr sprunghaft ansteigen. Ich hoffe inständig, dass sich Land und Bund zu Maßnahmen durchringen, die diese Abgänge abfedern und stehe mit den zuständigen Stellen dahingehend im intensiven Dialog.

Trotz aller Schwierigkeiten appelliere ich an alle Gemeindebürger/Innen auch in dieser schweren Zeit zusammenzustehen, damit wir alle gestärkt aus dieser Krise hervorgehen. Jede Krise ist auch eine Chance! Es warten große Aufgaben in den nächsten Jahren auf uns, gehen wir gemeinsam mit Mut und Zuversicht die nächsten Schritte zu einer gedeihlichen Weiterentwicklung des Mariazellerlandes.

*Mit besten Grüßen Ihr
Bürgermeister Johann Kleinhofner*

NEUERÖFFNUNG MARIAZELLER GESUNDHEITZENTRUM LANDESRÄTIN FÜR GESUNDHEIT BESUCHT MARIAZELL

Seit 1. Jänner 2020 agiert das Mariazeller Gesundheitszentrum als allgemeinmedizinische Gruppenpraxis mit erweitertem Versorgungsauftrag, die mit Krankenkasse und Gesundheitsfonds unter Vertrag steht. Die offizielle Neueröffnung wurde aufgrund der Corona-Krise im kleinen Rahmen ohne Bevölkerung auf 17. Juni 2020 verschoben. Als Vertreter des Landes Steiermark begrüßten Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß, Bürgermeister Johann Kleinhofer und seine beiden VbGm. Fabian Fluch und Walter Schweighofer, Landtagsabgeordneter Stefan Hofer und eröffneten gemeinsam mit Dr. Patrick Killmaier das Gesundheitszentrum. Weiters wohnten Vertreter des Gesundheitsfonds Steiermark Bernd Leinich und Vinzenz Harrer als Vertreter der ÖGK der Eröffnung bei.

Das Mariazellerland zählt knapp 4.000 Einwohner auf einer Fläche von 414 km², mit 1.110 Nebenwohnsitzen und 700.000 Tagesgästen pro Jahr bei 170.000 Nächtigungen. Die medizinische Versorgung in der Region stellt ein besonderes Anliegen dar, da aufgrund der geografischen Lage die Anfahrtswege zu Spitälern eine Distanz von 55 bis 75 km betragen und die schwierige Nachbesetzung von Kassenstellen die letzten Jahre prägen.

Das Gesundheitszentrum Mariazell startete im Oktober 2016 als provisorisches Pilotprojekt innerhalb des Verbunds der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft KAGES. Die Pilotphase, und so die Zusammenarbeit mit KAGES, wurde mit 1. Jänner 2020 beendet und die neuen Verträge mit Krankenkasse und Gesundheitsfonds zur Gründung einer allgemeinmedizinischen Gruppenpraxis mit erweitertem Versorgungsauftrag von Dr. Griebler und Dr. Killmaier unterschrieben. Das GHZ entwickelte sich somit zum definitiven Versorgungsmodell der Region Mariazellerland. Das Angebot im GHZ beinhaltet Allgemeinmedizin, diplomierte Pflege, Physiotherapie, Psychotherapie, MTD-Röntgen, MTF-Labor sowie Konsiliardienst.

In der ersten Jännerwoche dieses Jahres starteten die Umbaumaßnahmen, mit dem Ziel, die Behandlungsmöglichkei-

ten zu verbessern, die Abläufe im GHZ zu optimieren und das Gesamterscheinungsbild zu modernisieren. Besonderer Wert wurde dabei auf Barrierefreiheit gelegt.

Das Gesundheitszentrum Mariazell ist an sieben Tagen in der Woche, von Montag bis Sonntag, täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Ein Notarzt ist außerdem täglich von 00.00 bis 24.00 Uhr auf Abruf bereit.

Die nach wie vor sehr großzügigen Öffnungszeiten und speziell die Ausweitung auf einen sieben Tage-Betrieb sind keinesfalls gesetzlich vorgeschrieben, waren aber ein besonderes Anliegen der Stadtgemeinde, das von Dr. Patrick Killmaier und Dr. Magdalena Griebler umgesetzt wurde, um eine möglichst weitreichende Versorgung des Mariazellerlandes zu gewährleisten. Leistungen des Pilotprojekts, wie Laborleistungen und Röntgen, werden weiterhin im Gesundheitszentrum angeboten. Bei der unbefristeten Fortführung des anfänglichen Pilotprojektes als Primärversorgungseinheit, ist das Team des GHZ bemüht, das Versorgungsspektrum stetig zu erweitern.

Ein völlig neues Pilotprojekt wurde mit „Medmobil“ ins Leben gerufen. Dabei werden mit einer vollausgestatteten, mobilen Versorgungseinheit Hausbesuche im gesamten großflächigen Gemeindegebiet unternommen. Diese Visiten finden aufgrund der Doppelbesetzung auch während der Ordinationszeiten des GHZ statt.



MARIAZELLER BILDUNGSCAMPUS

Die Vorbereitungen für eines der größten Projekte der nächsten Jahre in Mariazell laufen an. Der Masterplan des Bildungscampus bestehend aus VS, NMS, PTS, Musikschule und Hort wurde am 16. Juni 2020 im Mariazeller Raiffeisensaal präsentiert.

Die von der Stadtgemeinde beauftragte Firma Brucker Wohnbau präsentierte gemeinsam mit dem ZT-Architektenteam den Gemeindevertretern, Lehrern und Elternvertretern die neuesten Projektunterlagen des für 2021 geplanten Umbaus. In Absprache mit der Bildungsdirektion Steiermark wurden dabei die Klassenzimmeranzahl, die modernen Bildungsanforderungen, wie Lehrwerkstätten, Marktplätze, Medienbereiche sowie Größen der Turnsäle erhoben und eingearbeitet. Das Schulzentrum soll für die Möglichkeit einer Ganztageschule bzw. Ganztagesbetreuung ausgerichtet werden und wurde auf die demografische Bevölkerungsentwicklung des Mariazellerlandes abgestimmt. Als eigenständiges Gebäude inklusive Aufführungsraum soll die Musikschule Mariazell im alten Hauptschulgebäude Platz finden.

Nach dem diesbezüglichen Beschluss des Gemeinderates werden die nächsten Schritte in die Wege geleitet, um die Fi-

nanzierung und Detailpläne zu erarbeiten. Der Baubeginn ist mit Frühjahr 2021 geplant, die Fertigstellung bis zum Jahr 2023 angestrebt.

Bürgermeister Johann Kleinhofer betont: „Es ist wichtig, mit einer vorausschauenden Planung anhand der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung die Möglichkeiten eines modernen Bildungsangebotes für die nächsten Jahrzehnte zu schaffen und dabei bestehende Gebäudestrukturen bestmöglich zu erhalten und einzubinden.“

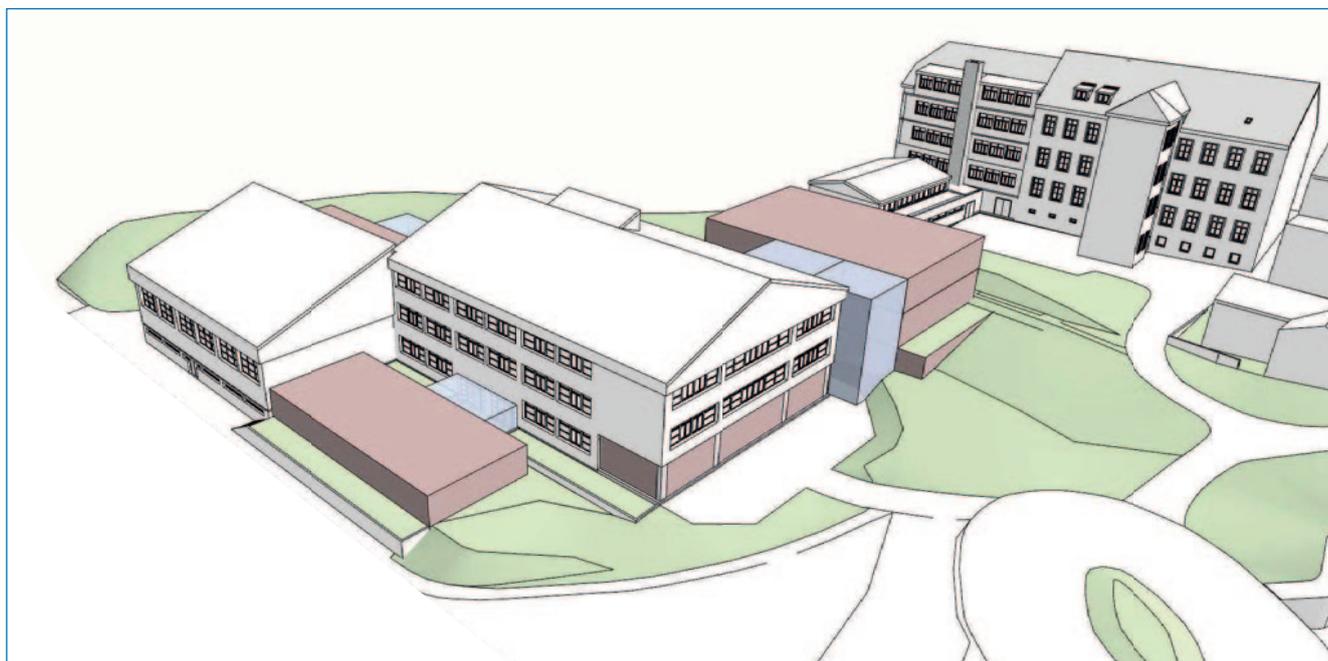


Foto: © Anna Scherfler

Impressum

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe 2020 ist der **18. September 2020**. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtm. Mariazell.
Verantwortlicher Redakteur: Stadtrat Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1,
Tel.: 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, Werk-VI-Straße 31, A-8605 Kapfenberg, Tel.: 03862/23862,
E-Mail: druckvorstufe@bachernegg-druck.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

AUS DER GEMEINDE

Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Ausnahmesituation auch in der Gemeindeverwaltung musste auf die Ausgabe Nr. 1 der Gemeindezeitung „Unser Mariazell“ verzichtet werden. Dies war notwendig, weil sich seit Mitte März dieses Jahres wöchentlich neue gesetzliche Rahmenbedingungen seitens der Bundesregierung ergaben und eine seriöse Berichterstattung somit nicht mehr möglich war.

Nachbesetzung eines freigewordenen Gemeinderatsmandats

Als Ersatz für die ausgeschiedene Gemeinderätin Carina Wallmann (SPÖ) wurde **Patrick Weißenbacher** (SPÖ) am 17. Dezember 2019 als Mitglied des Gemeinderates angelobt.



Foto: Helmut Schweiger

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzten Gemeinderatssitzungen:

Gemeinderatssitzung vom 11. März 2020

Punkt 1

Als Ersatz für Bgm. Michael Wallmann (SPÖ), der sein Mandat am 16. Dezember 2019 zurückgelegt hat, wird Martina Pölzgutter-Lesage (SPÖ) als Mitglied des Gemeinderates angelobt.



Foto: Helmut Schweiger

Punkt 2

Schulzentrum Mariazell – Präsentation der Konzeptstudie

Vom Architekturbüro A3 Bruck/Mur stellt Arch. DI. Pajduch anhand einer Präsentation die Planungsleistungen der Bestandsplanung von der Vermessung der Grundstücke/Objekte bis zur Erstellung von digitalen Bestandsplänen und 3D-Darstellung vor. Diese Bestandsplanung stellt die Projektgrundlage für die Masterplanung dar.

Für die Masterplanung waren drei unterschiedliche Schultypen (Volksschule, Mittelschule, Musikschule) zu berücksichtigen. Der Masterplan ist eine verbindliche und grundsätzliche Basis, der die baurechtlichen und schulrechtlichen Vorgaben ebenso berücksichtigt wie – soweit als möglich – die Vorgaben der Stadtverwaltung und die Anforderungen der Schulleitungen. Begrifflich ist der Masterplan klar zu unterscheiden von den Instrumenten der Entwurfs-/Einreich-/bzw. Detailplanung. Diese Module erfolgen erst zu einem späteren Zeitpunkt auf Basis des Masterplanes.

Anschließend an die Bestandsplanung wird dem Gemeinderat von Arch. Pajduch sehr ausführlich und detailliert die ausgearbeitete „Konzeptstudie – Nutzungsbereiche, Stand: 11. März 2020“ präsentiert. Die Konzeptstudie sieht grundsätzlich folgende Maßnahmen vor:

3 Zubauten zum Gebäude der Neuen Mittelschule

- eingeschobiger Zubau südöstlich in Richtung Sportplatz
- Zubau Turnsaal inkl. Nebenräume nordwestlich im Anschluss an den bestehenden Turnsaal
- Zubau eines zwei- oder dreigeschoßigen Klassentraktes oberhalb der derzeitigen Schulküche **sowie**
- Abbruch des restlichen Verbindungsbaues
- Nachnutzung der „alten Hauptschule“ und des Union-Turnsaales ausschließlich für Zwecke der Musikschule Mariazell

Der Gemeinderat beschließt, dass auf der Basis der vorgestellten Konzeptstudie ein diesbezüglicher Leit- und Masterplan weiterentwickelt wird.

Punkt 3

EU-Projekt „Life Local Adapt“ Klimawandelanpassung in Gemeinden

Da die Vortragenden den Termin kurzfristig am Mittwoch, 11. März 2020, abgesagt haben, wird die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes abgesetzt.

Punkt 4

Das **Sitzungsprotokoll** über die Gemeinderatssitzung vom 17.12.2019 wird genehmigt.

Punkt 5

Bgm. Johann Kleinhofer präsentiert die Idee, in den nächsten Wochen und Monaten einen „**Mariazeller Gesundheitspass**“ zu entwickeln. Gedacht ist daran, die Sport-/Wellness- und Freizeitangebote der JUFA-Gästehäuser in Mariazell und weitere Gesundheitsangebote in der Region als gesundheitliche Präventivmaßnahme der heimischen Bevölkerung zu vergünstigten Konditionen anzubieten. Das Angebot könnte die verschiedensten Bereiche von physiotherapeutischen Maßnahmen über Ernährungs-/Sozial-/Lebensberatung bis Mentaltraining und kinesiologische Beratungen usw. umfassen.

Punkt 6

Vertragsangelegenheiten

- Der Bestandvertrag mit dem Landwirt Franz Stockreiter betreffend den Schneeablagerungsplatz an der B20 im Ortsteil Mariazell wird genehmigt.
- Der Bestandvertrag mit Frau Gertrude Ritter betreffend den Schneeablagerungsplatz an der B20 im Ortsteil Mariazell wird genehmigt.
- Dem Landwirt Franz Stockreiter wurde von der ehemaligen Stadtgemeinde Mariazell die landwirtschaftliche Nutzung (Weide, Heuernte) von Grundflächen der „Feichteggerwiese“ unentgeltlich in der Rechtsform einer Bittleihe genehmigt. Da von der „Feichteggerwiese“ eine Fläche im Ausmaß von 80.000 m² verkauft wurde, war nun auch der seinerzeitige **Bittleihevertrag** auf die neuen Gegebenheiten anzupassen.
- Mit der Volkshilfe Steiermark wird – nach dem Betreiberwechsel von der Caritas auf die Volkshilfe per 1. Jänner 2020 – eine Vereinbarung über die Durchführung von Betreuungsleistungen im Rahmen des Modells „**Betreutes**

Wohnen“ gemäß Richtlinie des Landes Steiermark abgeschlossen.

- Mit Mehrheitsbeschluss wird mit der JUFA Hotels Österreich GmbH eine Nutzungsvereinbarung für die öffentliche Nutzung der Freizeitangebote der JUFA Hotels Sigmundsberg und Erlaufseestraße abgeschlossen. So sind die Wellnesslandschaft, Fitnessraum, Spielplätze, Hallenbad und sonstige Freizeitmöglichkeiten dieser beiden Hotels auch für die Bevölkerung des Mariazellerlandes nutzbar. Für die öffentliche Nutzung des Hallenbades stehen wöchentlich 40 Stunden wie folgt zur Verfügung:

Montag, wenn Werktag:

10.00 bis 12.00 und 17.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag, wenn Werktag:

17.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, wenn Werktag: 14.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 10.00 bis 20.00 Uhr
Außerhalb dieser festgelegten Zeiten ist eine Nutzung der Anlagen nur auf Anfrage und mit Zustimmung der Betreiberin möglich.

Zur Attraktivierung des Angebotes und im Hinblick auf ein für beide Vertragsteile bestehendes Interesse zur Stärkung der Region und eine gedeihliche Zusammenarbeit soll den Bewohnern von Mariazell im Rahmen des „Mariazeller Gesundheitspasses“ eine 20%-ige Ermäßigung auf die festgelegten Eintrittspreise für die Freizeitangebote in beiden Hotels gewährt werden. Im Gegenzug zahlt die Gemeinde an die JUFA Hotels Österreich GmbH. einen wertgesicherten monatlichen Betrag in der Höhe von EUR 1.167,00 netto als Nutzungsentgelt (EUR 16.800,00 brutto/Jahr).

Punkt 7

Freiwillige Feuerwehr Mariazell – Stationierung von Stützpunktfahrzeugen

a) Stützpunktvereinbarung betreffend Schweres Rüstfahrzeug „SRF“

Das neue Stützpunktfahrzeug „Schweres Rüstfahrzeug SRF“ wurde im Dezember 2019 an die Freiwillige Feuerwehr Mariazell ausgeliefert bzw. in den Dienst gestellt. Das Fahrzeug wurde durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark beschafft. Die Finanzierung erfolgt einerseits über eine Förderung des Landes Steiermark im Rahmen der Katastrophenfondsmittel in Höhe von EUR 400.000,00 und andererseits über einen Beitrag der Stadtgemeinde Mariazell (Bedarfszuweisungsmittel) in Höhe von EUR 150.000,00. Mit der gegenständlichen Vereinbarung verpflichtet sich die Stationierungsgemeinde – in Verbindung mit der Feuerwehr – einen geeigneten Stellplatz für das Fahrzeug zur Verfügung zu stellen. Für die Stationierungsgemeinde besteht darüber hinaus die grundsätzliche Verpflichtung, die Finanzierung des laufenden Betriebes sowie die Erhaltung der Stützpunktgerätschaften sicherzustellen.

b) Stützpunktvereinbarung betreffend Drehleiter mit Korb „DL-K“

Bürgermeister Johann Kleinhofer berichtet, dass der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell seitens des Landesfeuer-

wehrverbandes Steiermark ein Stützpunktfahrzeug „Drehleiter mit Korb DL-K“ mit Gesamtanschaffungskosten von EUR 700.000,00 zur Verfügung gestellt werden soll. Die Auslieferung ist für das Jahr 2021 geplant. Das Fahrzeug wird durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark beschafft. Die Finanzierung erfolgt einerseits über eine Förderung des Landes Steiermark im Rahmen der Katastrophenfondsmittel in Höhe von EUR 480.000,00 und andererseits über einen Beitrag der Stadtgemeinde Mariazell (Bedarfszuweisungsmittel) in Höhe von EUR 220.000,00. Für die Stationierungsgemeinde bzw. Feuerwehr besteht auch in diesem Fall die grundsätzliche Verpflichtung, die Finanzierung des laufenden Betriebes sowie die Erhaltung der Stützpunktgerätschaften sicherzustellen.

c) Förderungsvertrag betreffend Anschaffung Drehleiter mit Korb „DL-K“

Zur Finanzierung der Anschaffung des Stützpunktfahrzeuges Drehleiter mit Korb „DL-K“ für die Freiwillige Feuerwehr Mariazell wird ein Förderungsvertrag zwischen dem Landesfeuerwehrverband, dem Land Steiermark, der Stadtgemeinde Mariazell und der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell abgeschlossen.

Darstellung der Finanzierung:

Förderung Land Steiermark (KAT-Mittel)

EUR 480.000,00

Beitrag der Stadtgemeinde Mariazell

EUR 220.000,00

Punkt 8

Rechnungsabschluss 2019

Im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 war inklusive des 2. Nachtragsvoranschlags ein Abgang von EUR -693.100,00 präliminiert. Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr weist nunmehr einen Soll-Abgang in Höhe von EUR -809.155,65 aus. In diesem Soll-Abgang ist ein Betrag in Höhe von EUR 230.178,50 enthalten, der für die Berichtigung des Kassenbestandes für das Wertpapier „Interbond“ notwendig war.

Im Zuge der durch die Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Mur im Jahr 2018 durchgeführten Gebarungsprüfung wurde festgestellt, dass das Wertpapier „Interbond“ der ehem. Gemeinde St. Sebastian auf der einen Seite als Wertpapier in der Höhe von EUR 230.178,50, und auf der anderen Seite auch im Kassenbestand mit einem Betrag in der Höhe von EUR 230.178,50 geführt wird. Zu diesem Umstand ist es gekommen, da früher Nebenkonto unabhängig vom Hauptbuch bebucht werden konnten.

Wenn man die oa. Berichtigungsbuchung in Höhe von EUR 230.178,50 außer Acht lässt – da sie auch keine unmittelbare finanzielle Auswirkung auf den Kassenbestand hat – ergibt sich ein eigentlicher Abgang von EUR -578.977,15 und somit gegenüber dem Voranschlag 2019 eine Verbesserung des Soll-Abganges um EUR 114.122,85.

Werte zum 31. Dezember 2019

Summe Darlehen: EUR 9,119.164,93

Summe Rücklagen: EUR 1,145.730,33

Summe Wertpapiere:	EUR	197.352,13
Summe Beteiligungen:	EUR	628.400,00
Summe Haftungen:	EUR	357.284,25
Summe Leasing:	EUR	309.938,71
Summe Immobilienleasing:	EUR	1.026.169,43

Der Kontokorrentkreditrahmen wurde im gesamten Finanzjahr 2019 eingehalten.

Im Haushaltsjahr 2019 hat die Stadtgemeinde Mariazell Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark in Höhe von insgesamt EUR 2.862.000,00 erhalten:

- EUR 543.400,00 für den Haushaltsausgleich (Abgang des Haushaltsjahres 2018)
- EUR 190.000,00 Härteausgleich Winterdienst 2019 (Schneechaos Jänner 2019)
- EUR 2.128.600,00 für Projekte

Bgm. Kleinhofer betont, dass er sehr stolz darauf ist, dass im Jahr 2019 außergewöhnlich hohe Bedarfszuweisungsmittel nach Mariazell geflossen sind.

Mit der Aufnahme des Darlehens für die KMU-Förderung der Mariazeller Schwebebahn (EUR 3,3 Mio.) ist der Schuldenstand von bisher rd. EUR 6,3 Mio. auf nunmehr EUR 9,1 Mio. gestiegen. Die Tilgung dieses Darlehens ist jedoch durch BZ-Mittel-Zusagen bis zum Jahr 2028 gewährleistet. Nach Umsetzung sämtlicher Maßnahmen aus dem im Jahr 2016 gemeinsam mit dem Zentrum für Verwaltungsforschung (KDZ) erarbeiteten Konsolidierungskonzept ist das Einsparungspotential weitgehend ausgeschöpft. Mittelfristiges Ziel ist es daher, den jährlichen Haushaltsabgang der Stadtgemeinde Mariazell in einer Größenordnung von EUR -600.000,00 zu halten.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wird einstimmig genehmigt und den Rechnungslegern, Bürgermeister Johann Kleinhofer und Gemeindegassierin Gabriela Stebetak, die Entlastung erteilt.

Punkt 9

Mit Gemeinderatsbeschluss werden folgende **Subventionen** vergeben:

- Gesundheitszentrum – EUR 7.000,00 für Fahrzeug-Leasing „MED-Mobil“
- Gesundheitszentrum – EUR 10.000,00 Förderung für verlängerte Öffnungszeiten
- Gesundheitszentrum – EUR 70.000,00 Umbau/Sanierung der Ordinationsräumlichkeiten
- Museumstramway Mariazell – EUR 25.000,00 für Wirtschaftsförderung
- Union Fußballclub Mariazell – EUR 35.000,00 für Sanierung Sportanlage
- Sportverein St. Sebastian – EUR 10.000,00 für Naturbahnrodel WC und -WM
- Tennisclub Mariazell – EUR 10.000,00 für Platzumzäunung
- Mariazeller Theatergemeinschaft – EUR 10.000,00 für Errichtung barrierefreier Zugang
- „Krone“-Dankefest – EUR 10.000,00 für Festveranstaltung für freiwillige Einsatzkräfte
- Kultur- und Sportverein Halltal – EUR 10.000,00 für

Neuanschaffung Loipengerät

- Nah&Frisch Troger – EUR 3.000 für Sanierung Automatiktüre bei Haupteingang

Für diese Subventionen sind Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark in Höhe von insgesamt EUR 160.000,00 zugesagt.

Punkt 10

Mit Gemeinderatsbeschluss wird die Finanzierung des Kommunaltraktors Carraro SP 5008 mit einem Gesamtpreis von EUR 45.000,00 inkl. MWSt. beschlossen. Dieses Fahrzeug ersetzt den Kleintraktor „Belos“, der vom ehemaligen LKH übernommen wurde.

Punkt 11

Paragraf 8 der **Abfuhrordnung** der Stadtgemeinde Mariazell wurde aufgrund eines Einwandes der zuständigen Abteilung 13 des Amtes der Landesregierung um folgenden Punkt ergänzt:

(7) Die Übernahme der getrennt zu sammelnden verwertbaren Siedlungsabfälle (Altstoffe) erfolgt beim Altstoffsammelzentrum Mariazeller Land, Rasing, Freistättersiedlung 1b, laut Abfuhrkalender. Kundmachung in der Gemeindezeitung sowie an der Amtstafel.

Punkt 12

Übertragungsverordnungen

- a) Folgende Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, wurden gemäß den aktuellen Bestimmungen der Gemeindeordnung an den Stadtrat übertragen:
 - 1) das Einschreiten bei Gerichten und Verwaltungsbehörden, sofern dies nicht zur laufenden Verwaltung (§ 45 Abs.2 lit.c) gehört, die Bestellung von Rechtsvertretern sowie die Abgabe von Stellungnahmen im Anhörungsverfahren in bestimmten Angelegenheiten;
 - 2) die örtliche Festlegung von Nutzungsdauern der Vermögenswerte;
 - 3) der Abschluss und die Auflösung von Miet- und Pachtverträgen;
 - 4) die Gewährung von Gehaltsvorschüssen bis zu drei Monatsbezügen.
- b) Nachstehende Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei wurden gemäß den aktuellen Bestimmungen der Gemeindeordnung an den Bürgermeister übertragen:

§ 94 d) StVO 1960 i.d.g.F. „Eigener Wirkungsbereich der Gemeinde“

Ziff.:

1. die Erlassung von Verordnungen nach § 20 Abs. 2a,
 - 1a. die Bewilligung von Ausnahmen nach § 24 Abs. 8,
4. die Erlassung von Verordnungen nach § 43, mit denen
 - a) Beschränkungen für das Halten und Parken,
 - b) ein Hupverbot,
 - c) ein Benützungsverbot für Radfahranlagen durch Rollschuhfahrer oder
 - d) Geschwindigkeitsbeschränkungen erlassen werden,
- 4a. die Erlassung von Verordnungen nach § 43 Abs. 2a
5. Hinweise auf Gefahren und sonstige verkehrswichtige Umstände, unbeschadet des diesbezüglichen Rechtes

- des Straßenerhalters nach § 98 Abs. 3,
13. die Erlassung von Verordnungen nach § 87 Abs. 1 (Wintersport auf Straßen),
 14. die Erlassung von Verordnungen nach § 88 Abs. 1 (Spielen auf Straßen, Rollschuhfahren auf Fahrbahnen),
 - 15a. Die Erlassung von Verordnungen nach § 89a Abs. 7a (Tariffestsetzung für die Entfernung und Aufbewahrung von Hindernissen),
 20. die Sicherung des Schulweges (§§ 29a und 97a).

Punkt 13

Über Antrag von Bgm. Johann Kleinhofer wird beschlossen, einer langjährig verdienten Persönlichkeit des Mariazeller Landes eine Ehrung in Form des Ehrenrings der Stadtgemeinde Mariazell anzubieten.

Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2020

Punkt 1

Das **Sitzungsprotokoll** über die Gemeinderatssitzung vom 11. März 2020 wird genehmigt.

Punkt 2

Schulzentrum Mariazell

Dem Gemeinderat wird der Leit- bzw. Masterplanungsentwurf für die Sanierung/Neuerrichtung des Schulzentrums Mariazell von der mit der Projektsteuerung beauftragten Brucker Wohnbau GmbH gemeinsam mit dem Architekturbüro A3, Bruck/Mur, ausführlich vorgestellt. Es wurde einstimmig beschlossen, das Projekt wie vorgestellt weiter zu verfolgen.

Punkt 3

EU-Projekt „Life Local Adapt“ Klimawandelanpassung in Gemeinden

Gemeinsam mit den Gemeinden Deutschlandsberg, Weiz, Gleisdorf und Hartberg ist Mariazell an diesem seit Juni 2017 laufenden Projekt beteiligt. Dem Gemeinderat werden die ausgearbeiteten Klimaszenarien für Mariazell und ein Aktionsplan für Maßnahmen vorgestellt, welche die Gemeinde in den Bereichen wie Versorgungssicherheit – Siedlungsraum – Land-/Forstwirtschaft und Ökosysteme – Wirtschaft & Tourismus – Gesundheit-Soziales-globale Verantwortung – Information und Bildung auf die Folgen der Erderhitzung bestmöglich vorbereiten sollen. Als nächster Schritt wird die Umsetzung einer Maßnahme aus dem Aktionsplan und die Durchführung eines Naturgefahrenchecks folgen.

Punkt 4

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Verfahren 1.01 – Umwidmung von Grundstücken am Kalvarienberg in Mariazell mit der derzeitigen Widmung „reines Wohngebiet (WR)“ in „allgemeines Wohngebiet (WA)“. Nach Information über die im Zuge des Anhörungsverfahrens eingebrachte Einwendung und die eingelangten Stellungnahmen wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss sowohl die Behandlung der Einwendung als auch die Flächenwidmungsplanänderung 1.01 beschlossen.

Punkt 5

Bebauungsplan Hintere Mooshuben Stufe 2

Der Bebauungsplan für drei Grundstücke im Bereich Mooshuben, Ortsteil Halltal, wird einstimmig beschlossen.

Punkt 6

Vermessungsangelegenheiten

- a) Der Verkauf einer Teilfläche im Ausmaß von 220 m² des Straßengrundstückes „Viktor Lang-Gasse“ im Ortsteil Mariazell wird ebenso einstimmig beschlossen, wie die Aufhebung der Widmung zum Gemeingebrauch. In der Natur handelt es sich dabei um ein Böschungsgrundstück, welches keinen Nutzen für die Gemeinde bzw. die Öffentlichkeit hat.
- b) Die Durchführung des Teilungsplanes betreffend die Abtretung einer Gehsteigfläche im Ausmaß von 36 m² im Bereich der ehemaligen Postgarage im Ortsteil Mariazell an das Straßengrundstück „Grazer Straße“ und die Widmung zum Gemeingebrauch wird einstimmig beschlossen.

Punkt 7

Nutzungen öffentlicher Grund

- Der Firma Krejca Spenglerei GmbH. wird die Bewilligung für die Nutzung einer Teilfläche des Parkplatzes beim „Lendhaus“ im Ortsteil Gußwerk als Lagerplatz erteilt.
- Gottfried Planka wird die Bewilligung für die Nutzung einer Teilfläche eines landwirtschaftlichen Grundstückes im Knappengraben im Ortsteil Gußwerk für die Aufstellung von Bienenstöcken erteilt.
- Benjamin Leodolter wird die Bewilligung für die Nutzung einer Teilfläche des Waldgrundstückes am Buchenkogel im Ortsteil St. Sebastian als Holzlagerplatz erteilt.
- Mag. Klaus Decleva wird die Bewilligung für die Nutzung von Teilflächen im Bereich der Fischzuchtanlage im Knappengraben im Ortsteil Gußwerk für die Wasserzuleitung vom Gollradbach erteilt.
- Der RR&G Gastro GmbH wird die Bewilligung für die Nutzung einer Teilfläche des Gehsteiges am Hauptplatz vor dem Café 1157 im Ortsteil Mariazell für die Aufstellung von zwei Stehtischen befristet bis 31.10.2020 erteilt.

Punkt 8

Verkehrsangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Maßnahmen:

- a) An die Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag wird der Antrag auf Erlassung eines Fahrverbotes in der Zeit von täglich 10.00 bis 16.00 Uhr ausgenommen Taxi und Behinderte für den östlichen Hauptplatz (Bereich Devotionalienläden) gestellt.
- b) Der Motorrad-Parkplatz vor dem Bereich des Servicegebäudes am Hauptplatz wird entfernt.
- c) Für die Facharzt-Ordination Dr. Uitz werden zwei Patienten-Parkplätze im Bereich der Kurzparkzone am Hauptplatz in Mariazell bei der Zufahrtsstraße zum Rathaus ausgewiesen. Dazu wird ein Halte- und Parkverbot, ausgenommen Patienten der Ordination Dr. Uitz in der Zeit von Mo. 13.30 – 18.00 Uhr, Di. + Mi. 8.00 – 12.00 Uhr, Di. 13.30 – 17.30 Uhr und Do. + Fr. 8.00 – 13.30 Uhr mit gültiger Berechtigungskarte verordnet. Die Parkplätze bleiben weiter gebührenpflichtig.

Punkt 9

Materiallager des Wasserwerkes – Bewirtschaftung durch die Stadtbetriebe Mariazell GmbH

Durch die Änderung der gesetzlichen Vorgaben des Gemeinde-Haushaltswesens (VRV) wird ab 01.01.2020 nun auch die Buchhaltung des Wasserwerkes im Stadtamt Mariazell geführt.

Um im Störfalle bei Leitungsgebrechen oder bei dringenden Umbauarbeiten rasche Abhilfe leisten zu können, hat das Wasserwerk seit jeher ein Lager mit wichtigem Reparatur- und Verbrauchsmaterial eingerichtet. Dieses Lager ist sowohl örtlich als auch EDV-technisch an die Stadtbetriebe Mariazell (SBM) bzw. deren Rechnungswesen angekoppelt. Zur Beibehaltung der bisherigen Funktionalität beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Lagerbewirtschaftung auch weiterhin durch die SBM durchzuführen. Dazu wird der inventarisierte Lagerbestand zum 02.06.2020 mit einem Wert von EUR 49.336,73 an die SBM verkauft.

Punkt 10

Mit Gemeinderatsbeschluss werden folgende **Subventionen** vergeben:

- Mariazeller Land GmbH – EUR 100.000,00 Gesellschafterzuschuss für Wirtschaftsförderung 2020. Für diese Subvention sind Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark zugesagt.
- Mariazeller Land GmbH – EUR 8.677,00 Gesellschafterzuschuss für den Baukostenanteil betreffend den Forststraßenbau im Zusammenhang mit der Langlaufloipe, Reitroute und Wanderoute im Bereich Walster Ottenbach/Fadental.
- Wirtschaftsförderung Corona-Hilfsmaßnahme – EUR 20.017,00 Gemeinde-Förderung Gutscheinkarte Online Shop. Für diese Subvention sind Härteausgleichsmittel des Landes Steiermark in Höhe von EUR 10.000,00 zugesagt.

Punkt 11

Anhebung der Kassenstärker (Überziehungsrahmen auf Gemeindekonten)

Die Bewältigung der wirtschaftlichen Auswirkungen in Folge der Corona-Krise stellt auch die Gemeinden vor finanzielle Herausforderungen. Es werden im laufenden Jahr 2020 drastische Einnahmen-Ausfälle bei den Bundesertragsanteilen, aber auch bei den Gemeindesteuern und Abgaben (z.B. Kommunalsteuer, Wasser-/Kanalgebühren, etc.) prognostiziert. So betrug der Einnahmefall für Mariazell bei den Bundesertragsanteilen im Vergleich Juni 2020 zu Juni 2019 beinahe 35 % bzw. EUR 66.295,31.

In diesem Zusammenhang wurde seitens der Stmk. Landesregierung eine Verordnung beschlossen, um die Kassenstärker (Überziehungsrahmen) anzuheben. Auf Basis dieser Verordnung hat der Gemeinderat beschlossen, den Überziehungsrahmen auf den Gemeindekonten von bisher EUR 1.700.000,00 auf EUR 2.720.000,00 anzuheben.

Punkt 12

Es wird einstimmig beschlossen, den in einem Waldgebiet im Ortsteil St. Sebastian liegenden **Bahnübergang der Mariazellerbahn bei Bahnkilometer 81,353** aufzulassen und die dafür notwendigen behördlichen Verfahren einzuleiten, sobald die schriftliche Zustimmungserklärung der Nutzungsberechtigten vorliegt. Im Gegenzug wird von der Gemeinde eine Ersatzaufschließungsstraße mit einer Länge von ca. 400 m errichtet.

Punkt 13

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den **Kindergarten Mariazell** die Errichtung einer **alterserweiterten Gruppe** bei der zuständigen Abteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung zu beantragen.

Punkt 14 u. 15 – Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

Punkt 16

Grundkaufansuchen

Aufgrund des Ansuchens der Familie Ulrike und Jürgen Rechberger wird einstimmig beschlossen, den Kaufwerbern die Bauparzelle Grst.Nr. 219/36, Am Buchenkogel 19, im Ortsteil St. Sebastian zum Kauf anzubieten.

DER BAUHOF BERICHTET

Erneuerung des Badesteges

Rechtzeitig noch vor Beginn der Badesaison wurde vom Bauhof und der Firma Greifensteiner die Erneuerung des Badesteges am Erlaufsee durchgeführt, dabei wurden sämtliche Piloten am Badesteg ausgetauscht.



Foto: Florian Grießl

Straßensanierung

Mit der Straßensanierung der Verbindungsstraße Mooshuben-Freingraben (Hollerbauerbühel) wurde ab der Kalenderwoche 26 begonnen. Mit der Durchführung wurde die Firma Trippl aus Kapfenberg beauftragt. Dabei wird der Aufbau der abgerutschten Straße mit bewährter Erde (ähnlich wie beim Parkplatz 7 neu) errichtet und sollte ca. ab Anfang Juli wieder befahrbar sein.



Foto: Florian Grießl

Abfallsammelstelle Liftparkplatz St. Sebastian

Die Abfallsammelstelle beim Liftparkplatz in St. Sebastian, die bisher jenen zur Verfügung gestanden ist, die von der Müllabfuhr nicht angefahren wurde, wird im Sommer geschlossen. Wir möchten bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass Kartonagen und Altpapier über die Sammelbehälter, die jedem Liegenschaftseigentümer zur Verfügung gestellt wurden, zu entsorgen sind.



Foto: Florian Grießl

Weiters sind Abfallsäcke für die Plastikabfuhr (gelber Sack) frühestens am Vortag der Abfallsammlung bereitzustellen. Diese können NICHT in das Abfallsammelzentrum Rasing gebracht werden.

Altkleidersammelbehälter in Gußwerk

Der Standort der Altkleidersammelbehälter im Bauhof Gußwerk wurde in die Bahnhofstraße (ehem. Magazin Bahnhof/Kohlhofer) verlegt, da der Bauhofbereich als Betriebsgelände in Zukunft nicht mehr öffentlich zugänglich ist.

Unterstützung für die Aktion „Essen auf Rädern“

In der Corona-Lockdown-Zeit wurde das „Essen auf Rädern-Team“ von unseren Mitarbeitern Andreas Höhn, Franz Egger (47 x) und Andreas Potzgruber sen. mit seinem Sohn Andreas (11 x) unterstützt. Dies war uns ein großes Anliegen, um unsere älteren Mitbürger auf diese Weise zu schützen.



Foto: Florian Grießl

PLUS – MINUS

plus – plus – plus

DANKE! – Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, uns vor allem bei der Feuerwehr Mariazell sowie allen Feuerwehren der Nachbargemeinden zu bedanken. Weiters gilt unser Dank auch der Polizei, Stadtgemeinde Mariazell, und dem Roten Kreuz. Sie alle hatten einen sehr schweren und langen Einsatz bei der Brandbekämpfung und den nachfolgenden Arbeiten zu leisten. Besonderer Dank gilt auch den Firmen: Reichenvater, Heil, Greifensteiner und Jagetsberger für die spontane Hilfe sowie bei den bäuerlichen Nachbarn, die beim Einsammeln und Verladen der Tiere geholfen haben und bei 9 Bauern in unserer Region, welche unsere Tiere eingestellt haben, diese versorgen und füttern, bis diese wieder auf die Weide getrieben werden können. Es ist schön in einem Land zu leben, wo Hilfe so rasch und gut funktioniert und gelebt wird.

Nochmals ein inniges und aufrichtiges DANKE von allen 3 Generationen der Familie Pierer-Eiblbauer

Für den raschen und professionellen Feuerwehreinsatz am 26. Jänner 2020 anlässlich eines Autobrandes in Fallenstein möchten wir uns bei den Feuerwehren Gußwerk und Mariazell recht herzlich bedanken.

Familie Gerstbrein

Wir möchten der Pflegeleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegeheimes St. Sebastian herzlichst dafür danken, dass sie unserem Angehörigen Walter Heger während seines Aufenthalts eine liebevolle und hervorragende Pflege zukommen ließen. In diesem Zusammenhang dürfen wir auch Dr. Killmaier mit seinem Team danken, der in der schwierigen Zeit des Abschiednehmens unsere Familie begleitet und hervorragend betreut hat.

Familie Heger

minus – minus – minus

Im Bereich der Zufahrt Annaburg kam es zu einem Vandalismus am Glascontainer. Dieser Glascontainer wurde mit einer dafür notwendigen Kraftanstrengung umgeworfen.

Der Bauhof hat den entstandenen Schaden sehr schnell wieder behoben. Außerdem wurde Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet.



Foto: Florian Grießl

NEUES VON DER STADTBETRIEBE MARIAZELL GMBH

Leitungsbau-Projekte 2020

Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH investiert laufend in die Sicherung und Verbesserung der Stromversorgung im Mariazellerland. Dafür werden sukzessive alte Holzmast-Freileitungen durch moderne Erdkabelleitungen ersetzt. Im heurigen Mai/Juni wurde das letzte Freileitungsteilstück im Salzatal, von Rotmoos bis Weichselboden, auf eine neue 20 kV-Erdkabelleitung umgebaut. Dabei kam wieder die bewährte Kabelpflugtechnik zum Einsatz.

Derzeit sind gerade die Erdkabelverlegungsarbeiten für die Versorgungsleitung Wegscheid bis Aschbach in Gange. Das gesamte SBM-Stromversorgungsnetz besteht mittlerweile bereits zu über 90 % aus Erdkabelleitungen.



Demontage der alten Freileitungen in den Abschnitten Mahrfeld bis Kreuzberg und Bohrwerk bis Gußwerk

Im Herbst 2019 wurde die stillgelegte 20kV-Doppel-Freileitung vom Kraftwerk Bohrwerk bis Gußwerk mit einer Trassenlänge von rund 1 km zur Gänze abgetragen.

Im Frühjahr 2020 wurde die Doppel-Freileitung vom Schalt haus Bürgersäge (Einfahrt Annaburg) bis Kreuzberg mit einer Trassenlänge von rund 1,5 km demontiert.

Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH bedankt sich bei allen betroffenen Grundeigentümern und bei der Manfred Greifensteiner GmbH für die gute Zusammenarbeit.



Stromtankstelle am neuen Parkplatz P7

Anfang dieses Jahres wurde eine neue SBM-Stromtankstelle am Parkplatz P7 errichtet. Diese Stromtankstelle bietet insgesamt 4 Ladepunkte mit einer Ladeleistung von bis zu 44 kW. Damit erfolgt beispielsweise eine Ladung für 100 km Reichweite in nur 30 Minuten (abhängig vom jeweiligen

Fahrzeug). Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH schafft schon heute die Infrastruktur für morgen!



Stellenausschreibung Elektrotechniker (m/w)

Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH schafft Arbeitsplätze im Mariazellerland. Aktuell wird zur Verstärkung des Elektroinstallations-Teams ein Elektrotechniker (m/w) gesucht. Bewerben Sie sich jetzt unter 03882/2546-0 oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an office@sbm.or.at

Das Wasserwerk der Stadtgemeinde Mariazell berichtet

Mitte Mai wurde die schadhafte Hauptwasserleitung im Ortsteil Halltal Ort erneuert. Das mittlerweile neue, 180 Meter lange Teilstück der Hauptwasserleitung erstreckt sich vom Bereich Greierhofweg mit Unterdükerung des Salza-Flusses bis zur Bundesstraße und wurde im sogenannten Langrohr-Reliningverfahren errichtet. Bei diesem Reliningverfahren konnte die bestehende, schadhafte Hauptwasserleitung als Leerrohr zum Einzug einer neuen Leitung (Rohr in Rohr-Verfahren) genutzt werden. Somit konnte die Dauer der Reparaturarbeiten wesentlich verkürzt und Reparaturkosten eingespart werden. Im Zuge dieser Bautätigkeiten wurden defekte, alte Absperr- und Entlüftungsarmaturen der Hauptwasserleitung sowie die Absperrarmaturen der Hausanschlussleitungen ebenfalls erneuert. Die Wasserversorgungsanlage Halltal wurde damit nachhaltig verbessert. Durch Art und Ausmaß der aufgetretenen Schäden an der Hauptwasserleitung kam es zu sehr unangenehmen und langwierigen Beeinträchtigungen und Unterbrechungen in der Wasserversorgung. Insbesondere während der Fehleranalyse und der Errichtung einer entsprechenden Umgehungsleitung (Notleitung) war dies der Fall. Wir danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis, ihre Mithilfe und Geduld. Sie haben zum Erfolg dieser Großreparatur beigetragen.



BÜRGERSERVICE



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Sprechtage in Gußwerk

(Bürgerservicestelle)

Freitag, 18.09.2020
09,00 – 13,00 Uhr

Anmeldung mit Bekanntgabe der Versicherungsnummer unbedingt erforderlich!
Tel.Nr. 03882/2244-230
(Erich Mendl, Bürgerservicestelle Gußwerk)

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN

*Reden Sie mit uns –
Wir beraten Sie gerne!*

Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Steiermark
8021 Graz, Eggenberger Straße 3
Telefon 05 03 03
E-Mail: pva-lsg@pensionsversicherung.at
www.pensionsversicherung.at

Kooperation der Raiffeisenbank Mariazellerland mit der Rechtsanwaltskanzlei BZT

Die Raiffeisenbank Mariazellerland und die Rechtsanwaltskanzlei BZT verbindet eine bereits jahrzehntelange Zusammenarbeit. Nun besteht die Möglichkeit, als Ergänzung zu den Angeboten von Notar Mag. Reiter, rechtliche Beratungen in Mariazell in Anspruch zu nehmen. Im 14-Tages-Rhythmus bieten die Rechtsanwälte Dr. Peter Zach, Dr. Reinhard Teubl und Mag. Harald Terler rechtsuchenden Bürgern und Unternehmen ihre Dienste in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Mariazellerland an.



Die nächsten Beratungstermine finden an nachfolgenden Donnerstagen, jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Eine telefonische Terminvereinbarung unter 03862/51462 ist erforderlich.

Die nächsten Beratungstermine sind:

9. Juli 2020 / 23. Juli 2020 / 6. August 2020 /
20. August 2020

Steiermark-Card 2020 macht Lust auf 159 Ausflugsziele

159 Ausflugsziele mit einer Karte: Auch dieses Jahr verspricht das Paket mit freien Eintritten bei 159 Ausflugszielen und 30 % Rabatt bei Bonuspartnern garantiert bunte und regionale Ab-



wechslung. Mit einem umfassenden Freizeiterlebnis-Angebot startete die Steiermark-Card am 1. April in die neue Saison. Mit Gratis-Eintritten bei 159 Ausflugszielen und Rabatten bei Bonuspartnern wird wieder allen Steiermark-Card-Besitzern ein tolles Paket an Vorteilen geboten, die Anreiz bieten, die grüne Mark von April bis Oktober zu erkunden. Der Gegenwert steigt, je öfter die Karte nach dem Erwerb genutzt wird: 1.300 Euro Ersparnis ergeben sich, wenn ein Erwachsener jeden enthaltenen freien Eintritt einmal in Anspruch nimmt – die 30 Prozent Ermäßigung bei zahlreichen Bonuspartnern noch gar nicht eingerechnet.

Das vielfältige Freizeiterlebnis-Angebot richtet sich an alle. Erwachsene, Kinder, Singles und Familien – die Steiermark-Card hält für alle Vorteile bereit und bietet ein abwechslungsreiches Programm: Natureindrücke und spannende Museen, Sport und Spaß, Kulinarik oder einfach nur Relaxen. Zahlreiche neue Ausflugszielpartner sind mit dabei, sieben allein in der Region Thermen- & Vulkanland Steiermark, darunter das Seerosenbad Kirchberg an der Raab, die Nostalgiewelt Posch und die Vinothek und das Weinbaumuseum Klöch. Hoch im Kurs stehen auch Erkundungstouren wie etwa zur Wollwelt Steiner 1888 am Fuße des Dachsteins oder zum Alpakahof Mitterdorf. „Anfassen erwünscht statt Berühren verboten“ lautet sogar das Motto des Grazer CoSA – Center of Science Activities. Den Funfaktor ins Zentrum stellt die Pumpballaction am Schwarzl Freizeitzentrum, einer der neuen Bonuspartner, während die Felber Schokoladenmanufaktur oder DeVin Spirits im südoststeirischen Hatzen-dorf den Genussfaktor steigern. All das ist Teil eines bunten Angebots, in dem bewährte Favoriten, wie etwa das Klettern im Almerlebnispark Teichalm oder Krafttanken in steirischen Top-Thermen, nicht fehlen. 17.000 mal wurde die Steiermark-Card letztes Jahr verkauft. 1.000 mehr sollen es 2020 sein, hofft Anita Klug, langjährige Mitarbeiterin und seit Juli 2019 neue Geschäftsführerin der gleichnamigen Marketing-Plattform. Noch attraktiver wird die Karte durch den Einsatz einer neuen Technikfirma. Konnte man sich bisher schon über Details und Ausflugsziele auf der Homepage www.steiermark-card.net informieren, so versprechen der neue Webshop und das Kundenportal weitere Vorteile, etwa Besuchsübersichten oder den Wegfall der Manipulationsgebühr, sollte man Ersatz für seine registrierte Steiermark-Card brauchen.

Die Vorteile: Die Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 159 Ausflugsziele

- **Einmal zahlen**
- **Freier Eintritt** in 159 Ausflugsziele
- **Gültig von 1. April bis 31. Oktober 2020**
- Gesamtwert für 1 Erwachsenen: **1.300 Euro** bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele
- 30 % Rabatt bei Bonuspartnern

Gegenwert 1.300 €: Summe der regulären Eintrittspreise für einen Erwachsenen bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele – ohne Ermäßigungen. Viele der Ausflugsziele kann man sogar sooft besuchen, wie man möchte.

Preise:

Kaufzeitpunkt	1.7. – 31.8.2020	1.9. – 31.10.2020
Erwachsene JG		
1960-2004:	75 €	60 €
Senioren bis JG 1959:	70 €	55 €
Kinder & Jugendliche		
JG 2005-2014:	35 €	35 €
Kleinkinder JG 2015-2016	30 €	30 €

Verkaufsstellen:

Büro der Steiermark Card, online unter www.steiermark-card.net/shop

- alle SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland
- alle gut sortierten steirischen Tabak Trafiken
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung

Bonuspartner:

gewähren 30 % Rabatt auf ausgewählte Leistungen. Näheres auf www.steiermark-card.net

- **Freizeit, Erlebnis & Sport:** AlmErlebnispark Teichalm, City Adventure Center, E-Enduro-Bikepark Riesneralm, Flaggl Ballooning, Hochseilgarten Oberwölz, Indoorminigolf, Pumpballaction am Schwarzl Freizeitzentrum, Red Bull Ring, Riesenroller Downhill Salzstiegl, SUPXperience SUP & Freizeiterlebnisse, Tierwelt-Herberstein-Zug, WIKI Adventure Park
- **Kulinarium:** DeVin Spirits, Felber Schokoladenmanufaktur, Genusshof & Buschenschank Jöbstl Stammhaus, Gut Hornegg – Erlebnis Fischzucht, Manufaktur Gölles – edler Brand und feiner Essig
- **Wasser-Erlebnis:** Aqualux Therme Fohnsdorf, Heiltherme Bad Waltersdorf, JUPiii Salzgrotte, Parktherme Bad Radkersburg, Therme Loipersdorf, Therme NOVA
- **Weitere:** Edelsteine Krampfl – die Welt der edlen Steine

Schulverkehrsgarten Mariazellerland

In den Ferien gibt es **jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr** die Möglichkeit für einen Kostenbeitrag von



Foto: Romana Griessbauer

€ 1,00 pro Fahrt mit drei Elektroautos zu fahren.

Das Fahren mit den Elektroautos ist nur bei Schönwetter möglich! Der Schulverkehrsgarten Mariazellerland ist auf eigene Gefahr immer frei zugänglich.

Sommer-Kinderbetreuung

Die Stadtgemeinde Mariazell bietet wieder eine „Sommer-Kinderbetreuung“ an:

Montag bis Freitag

27. Juli bis 7. August 2020 im Kindergarten Mariazell

10. bis 28. August 2020 im Kindergarten St. Sebastian

von 7.00 bis 13.00 Uhr wird Betreuung unter fachlicher Aufsicht für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren angeboten.

Dieses Angebot kann auch tageweise genutzt werden. Für die personelle Planung ist es erforderlich, das Kind zumindest eine Woche im Vorhinein anzumelden. Die Gebühren betragen € 9,00 pro Tag. Etwaige Unkosten (z.B. Bahnfahrt, Eintritte etc.) werden separat verrechnet. Das Angebot gilt in gleicher Weise für einheimische als auch für Kinder von Urlaubsgästen. Angeboten wird eine reichhaltige Palette an Aktivitäten von Outdoor-Abenteuern, über kreatives Gestalten bis hin zum gemütlichen Beisammensein. Spaß, Spiel, Singen, Tanzen und Erholung werden im Vordergrund stehen – die Ferien sollen zum unvergesslichen Erlebnis werden.

Wir freuen uns auf eine lustige Zeit mit Ihren Kindern.

Anmeldung und Auskunft:

Bis 27. Juli 2020 Stadtamt Mariazell 03882/2244

Ab 27. Juli 2020 auch unter der Tel. Nr. 0664/88795865



Foto: Romana Griessbauer

Summer School der Gemeinde

Da die Corona-Krise viele Familien belastet, bietet die Gemeinde in den ersten beiden Ferienwochen ein betreutes Ferienprogramm an. Dieses soll die Eltern in der Kinderbetreuung entlasten. Als Hauptorganisatoren dienen die beiden Lehrer Axi Gillich und Patrick Weißenbacher, sie werden von weiteren Pädagog*innen und Helfer*innen ehrenamtlich unterstützt, denen der große Dank der Gemeinde gilt. Das Programm umfasst zahlreiche Aktivitäten wie Wandertage, Schule am Bauernhof, Besuch im Verkehrsgarten und mehr. Rund 35 Kinder haben sich angemeldet. Für Fragen steht Axi Gillich als Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer 0676 9644590 zur Verfügung.

Start des Kinderbetreuungsprogramms

Mit 1. Februar nahm die neue Betriebstagesmutterstätte der Stadtgemeinde ihren Betrieb auf. Diese dient berufstätigen Eltern von Montag bis Samstag zwischen 7.00 und 19.00 Uhr als Unterstützung in der Kinderbetreuung. Die zwei Tagesmütter Ingrid und Rosi kümmern sich in einer frisch sanierten Wohnung in der Habertheuer um die Betreuung von Kindern im Alter zwischen 0 und 14 Jahren. Als Partnerbetrieb unterstützt die Firma Pirker das Projekt, Eva Ploderer-Kerschbaumer zeichnet seitens der Tagesmütter Steiermark für den Aufbau dieser Einrichtung verantwortlich. Das Angebot wird bereits seit Februar von einigen Familien in Anspruch genommen, das Interesse war bereits bei der Eröffnung groß. Gerne werden noch weitere Kinder zur Betreuung angenommen, die Tagesmutterstätte steht allen Familien, die dieses Angebot nützen möchten, zur Verfügung. Kontaktperson ist Eva Ploderer-Kerschbaumer: 0650/3882890.

DIE KINDERGÄRTEN BERICHTEN

Pfarrkindergarten Gußwerk

Als wir alle nach längerer „Corona-Pause“ wieder im Kindergarten vereint waren, war zwar manches ein wenig anders, wie z.B. das viele Hände waschen, aber wir haben dennoch eine schöne Zeit mit vielen Ideen und großen Spaß.

Als dann viele Richtlinien gelockert wurden, machten wir einen kleinen Spaziergang zur alten Post. Dort durften wir gemeinsam mit Familie Brieler Honig schleudern und uns dann leckere Brote mit dem selbstgeschleuderten Honig schmecken lassen. Nochmal ein herzliches Dankeschön an die Familie Brieler für diese interessanten Eindrücke.



Foto: Christoph Brieler

Kindergarten Mariazell Neues Klettergerüst

Anfang Mai wurde uns vom Bauhof das neue Klettergerüst aufgestellt. Wir konnten vom Turnsaalfenster aus alle Bauabschnitte mitverfolgen. Die einzelnen Arbeitsschritte wurden mit Fotos festgehalten und daraus wird ein Bilderbuch gemacht. DANKE an den Bauhof Gußwerk (Baggerfahrer), Firma Greifensteiner und den Mitarbeitern des Bauhofs Mariazell für die tolle Arbeit! Voll Freude nutzen wir den Garten und das neue Klettergerüst!



Fotos: Liesi Emmerstorfer



Kindergarten St. Sebastian Unser NEUER Kaufmannsladen

Endlich ist es so weit, unser neuer KAUFMANNSLADEN ist da. Jetzt haben wir genug Platz für ein Eisgeschäft, ein Blumengeschäft, eine Bäckerei, ein Schmuckgeschäft und noch vieles mehr. Finanziert haben wir diesen Kaufmannsladen durch unseren „Mehlspeisenonntag“. Ein großes Danke gilt Matthias, denn er hat in mühevoller Handarbeit aus vielen Holzbrettern dieses Projekt verwirklicht und dabei auch noch all unsere Sonderwünsche erfüllt. Lieber „Berti“ danke für deine Zeit und deine tollen Ideen – du hast uns damit einen Herzenswunsch erfüllt!



„Nudelgeschäft“



„Unsere Zoohandlung“ mit den Tulpenkindern

Fotos: Sabine Bröderbauer

Abschied

Liebe Annika, Jasmin, Leonie, Marie und lieber Daniel, Fabian, Lorenz, Philipp und Tim!

Eure Kindergartenzeit ist zu Ende! Mit eurem Lachen und eurer besonderen Art habt ihr uns viele schöne, lustige, harmonische und vor allem herzerwärmende Stunden geschenkt. Auf diesem Weg möchte ich euch alles Gute für die Schule wünschen und hoffentlich kommt ihr uns besuchen, wenn wir die Äpfel von eurem Baum ernten können. Ihr werdet mir im Herbst fehlen!



„Unsere Schulanfänger“

Foto: Sabine Bröderbauer

Durch die Coronazeit durften wir heuer unsere Sommerfeste nicht durchführen. Mit den Einnahmen dieses Festes konnten wir einen wichtigen Teil unserer Finanzierung für Ausflüge, Anschaffungen von Büchern, Spielen... bewerkstelligen. Zu unserer großen Überraschung haben die Idealisten der Studentalmhütte ihre Schatztruhe auf unsere 3 Kindergärten aufgeteilt.

Für diese große finanzielle Unterstützung möchten sich 88 Kinder und 10 Erwachsene von Herzen bedanken!!!



Foto: zVg.



Ein turbulentes Schuljahr geht zu Ende...

Nachdem die erste Hälfte des Schuljahres 2019/20 mit viel Elan, vielen Aktivitäten und Unternehmungen zu Ende gegangen war, freuten wir uns alle bereits wieder auf die vielen Vorhaben und Veranstaltungen, die für das zweite

Halbjahr geplant waren. Leider machte auch uns der Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung und wir durften ab 16. März unsere Kinder im „Home-schooling“ betreuen - alles ziemlich unvorbereitet und mit fast täglich wechselnden neuen Vorgaben. Trotzdem, so glauben wir, hat alles bestens funktioniert. Mit Unterstützung der Eltern konnten wir rasch ein Netz aufbauen, das mit Arbeitsplänen alle beim Lernen bestmöglich unterstützte. Die Pläne bestanden aus einem guten Mix aus Arbeit in Büchern und Heften und digitalen Angeboten und Aufgaben. So konnte auch der Stoff des zweiten Halbjahres zum Großteil vermittelt werden. Daneben boten wir auch in der Schule Betreuung an, die im Mai bereits stark in Anspruch genommen wurde. Den Rest des Schuljahres unterrichten wir mit Abstand, ohne Unterricht in Bewegung/Sport, und ohne Schulveranstaltungen.

So müssen auch alle bereits lieb gewonnenen und geplanten Vorhaben wie Graz-Fahrt, Wandertage und vor allem unser alljährliches Schulfest abgesagt werden. Es wird auch keinen

Schulschluss-Gottesdienst geben. Auch unser, von den Lions, der Raiffeisenbank und dem Hotel Drei Hasen so großzügig unterstütztes Englisch-Projekt konnte nicht zu Ende geführt werden. Wir hoffen, dass wir im Herbst wieder normal beginnen können und vieles weiterführen und nachholen werden.

Wir danken allen, die uns in dieser nicht einfachen Zeit so gut unterstützt haben, die der Schule mit Wohlwollen entgegenkommen und mitdenken, mitarbeiten und mithelfen.

Wir wünschen einen erholsamen Sommer und blicken mit Zuversicht auf das nächste Schuljahr – gemeinsam wollen wir das Beste für unsere Kinder!

VD OSR Christina Lasinger für das Team der VS



Foto: VS Mariazell

N

Mariazell

S

Besuch der HK-Gruppe 4. Klasse bei der Firma Sampl

Am 6. November 2019 ging es weiter mit unserem Schwerpunkt in den 4. Klassen. Wir wurden herzlich bei der Firma Sampl in Gußwerk empfangen. Wir bekamen von Herrn Sampl und seinem Sohn und Lehrling Paul eine kurze Anleitung und dann ging es direkt los. Herr Sampl half uns zunächst, unseren Metallklotz in die richtige Größe zu schneiden, dies übernahm nach Voreinstellungen eine automatische



Neue Mittelschule Mariazell Polytechnische Schule Mariazell

Metallsäge. Danach erklärte uns Paul, wie wir unseren Klotz zurechtfeilen mussten. Als auch dies vollendet war, durften wir mit einer Standbohrmaschine arbeiten. Am Anfang war es etwas kompliziert, die richtigen Aufsätze ein- bzw. auszuspannen, nach einiger Zeit aber funktionierte alles tadellos. Der nächste Arbeitsschritt war, unseren Hammerkopf in eine weitere Maschine einzuspannen und das Loch für den Griff in die richtige Form zu bringen. Zum Abschluss unseres ersten Nachmittags warfen wir unsere Metallstücke in eine kleine „Schleifmaschine“, die alle Seiten komplett glatt schliift.

Am 13. November 2019 fuhren wir erneut nach Gußwerk.



Fotos: Elisabeth Walther

Als wir in der Firma Sampl ankamen, ging es direkt weiter. Der erste Arbeitsschritt an diesem Tag war, unseren Namen in unsere Klötze zu schlagen. Danach mussten wir an der langen Seite des Kopfes die Kanten zurechtfeilen. Anschließend wurde die Spitze des Hammers angerissen. Das Abschleifen dieser doch großen Stelle übernahm ebenso eine Maschine. Zum Schluss wurde der Griff befestigt und wir besprühten unseren Hammer mit einem schwarzen Metallack. Ein großes Dankeschön gilt Herrn Sampl und seinen MitarbeiterInnen, die uns alle Arbeitsmaterialien kostenlos zur Verfügung stellten und uns bei jedem Arbeitsschritt begleiteten. Es waren sehr spannende und lehrreiche Tage für uns.

Besuch der HK-Gruppe 3. Klasse bei der Firma Krejcz

Am 11. und am 18. November 2019 durften wir, die SchülerInnen des Wahlpflichtfaches Handwerklich-kreativ der 3. Klassen, Herrn Schimmer, Geschäftsführer der Firma Krejcz, bei uns in der Schulwerkstatt begrüßen. Zusammen mit ihm hatten wir vor, eine Federschachtel aus Aluminiumblech herzustellen. Als erstes durften wir unsere Teile, den Boden und den Deckel, selbst anzeichnen und ausmessen. Das gelang uns meist aber nicht auf Anhieb, da die Messungen wirklich genau sein mussten! Danach schnitten wir alle Teile mit einer Blechschere aus, dabei wurde unsere Fähigkeit, gerade zu schneiden, auf die Probe gestellt. Später zeigte uns Herr Schimmer, wie wir das Blech mit der Biegemaschine biegen können. Wir bogen zuerst den Deckel und dann den Boden. Wichtig war es auch, die Seitenlaschen umzubiegen, damit man sich nachher nicht verletzen kann. Schließlich stanzen wir Löcher in alle Ränder der Teile und vernieteten das Ganze, damit unsere Box hält. Vielen Dank an Herrn Schimmer, der sich die Zeit nahm, tolle Werkstücke mit uns zu machen!



Fotos: Stefanie Grabner



Besuch der HK- Gruppe 3. Klasse bei der Firma Dallago-Zefferer

Am 2., 9. und 16. Dezember 2019 durften die 3. Klassen des Wahlpflichtfaches Handwerklich-kreativ die Firma Dallago-Zefferer besuchen. Ziel war es, eine Holzlaterne zu bauen. Begonnen wurde mit dem Anzeichnen der Werkteile und mit dem Schneiden mit der Stichsäge. Weiters wurden die Seitenlatten mit der Maschine gehobelt. Besonders interessant war, dass alle SchülerInnen ihre gehobelten Latten selbst bearbeiten und schneiden durften. Die SchülerInnen durften zusätzlich noch eine Kerze maschinell anfertigen, die sie anschließend in ihre Laterne stellen konnten.

SchülerInnen dieser Klassen berichteten:

„Mir hat gefallen, dass wir viele Arbeitsschritte alleine machen durften und dass wir ein tolles Werkstück bauten.“

„Wir durften alles alleine ausschneiden und alle Maschinen betätigen. Mir gefällt es mit Holz zu arbeiten.“

„Es war sehr spannend und wir fühlten uns alle sehr wohl.“

„Die Mitarbeiter waren sehr humorvoll und höflich, lustig und sehr nett.“

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Firma Dallago-Zefferer sowie allen Mitarbeitern für ihre meisterhafte Arbeit!



Fotos: Stefanie Grabner

Besuch der HK-Gruppe 4 Klasse bei der Firma Diepold

Am 15. und 22. Jänner 2020 durften wir unser Handwerklich-kreativ-Wahlpflichtfach bei der Firma Diepold durchführen. Zuerst wurden wir herzlich im Aufenthaltsraum mit Getränken erwartet. Dort wurde uns anhand einer Power-Point-Präsentation erklärt, wie ein 4-Takt-Motor funktioniert. Danach gingen wir in die Werkstatt hinunter und durften uns selbst ans Werk machen. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Die erste Gruppe begann mit Herrn Roland Haas einen 4-Takt-Motor auseinanderzubauen. Dort konnte man schließlich jedes Einzelteil sehen, welches sie uns vorher in der Theorie erklärt hatten. Die zweite Gruppe begann mit Herrn Christian Marcher Autoreifen abzumontieren und sich das Auto von unten genauer anzusehen. Als die zweite Gruppe fertig war, wurde getauscht und die zweite Gruppe musste den Motor wieder zusammenbauen. Währenddessen montierte die erste Gruppe die Autoreifen wieder und schraubte den unteren Teil des Autos wieder zusammen.

Am zweiten Tag wurden wir ebenfalls herzlich mit Getränken im Aufenthaltsraum empfangen. An dieser Stelle schon einmal ein großes Dankeschön dafür. Nun wurden uns die verschiedenen Schichten einer Autolackierung erklärt. Danach ging es ab in die Werkstatt. Dort durften wir zuerst eine alte Motorhaube zerschlagen und zerkratzen – das machte uns allen großen Spaß. Natürlich mussten die Schäden auch wieder repariert werden. Das wurde uns toll erklärt und von Herrn Günter Graf gezeigt. Im nächsten Schritt durften wir eine zweite ausgemusterte Motorhaube abschleifen, anschließend bekamen wir alle (auch unsere Lehrerin Frau Wallner) einen Schutzanzug und Atemmasken, damit wir die giftigen Dämpfe in der Lackierkammer nicht einatmeten. Danach wurde uns erklärt, wie man verschiedene Lackfarben mischt, wir durften uns für „unsere“ Motorhaube eine Farbe aussuchen – knallgrün. Bei der ersten Motorhaube durften wir das Lackieren, in mehreren Arbeitsschritten, so wie es uns zuvor erklärt wurde, selbst probieren. Anschließend wurde uns gezeigt, wie das bei einem Profi funktioniert. Insgesamt waren es zwei sehr lehrreiche und lustige Tage. Ein großes Dankeschön gilt der Firma Diepold, die für uns alle Materialien kostenlos zur Verfügung stellte!



Fotos: Elisabeth Wallner

Besuch der HK- Gruppe 3. Klasse in der Firma Oberrauter

Am 13. und 20. Jänner besuchte die Firma Oberrauter die 3. Klassen der NMS Mariazell.

Ziel war es, Wände der Klassenräume der 3A und 3B zu bemalen. Zuerst mussten wir einige



Dinge – Staubsauger, Besen, Tücher, Kübel, Malerrolle, Pinsel, Farben und Leiter – bereitstellen. In der ersten Einheit klebten wir den Rahmen unserer zu bemalenden Wand mit Krepptape ab. Dies macht man, damit die Farbe nicht verläuft. In der zweiten Einheit bemalten wir drei Flächen an den Wänden der 3B-Klasse in den Farben grau, blau und pink.

Anschließend tupften wir an die blaue Wand ein Muster, in das pinke Feld zeichneten wir symmetrische Formen und danach durften wir uns im grauen Feld verewigen – dort stehen nun alle Namen der HK-SchülerInnen.

In der 3A-Klasse klebten wir mit Krepptape Dreiecke an die Wand. In diese schrieben wir mit Bleistift die Anfangsbuchstaben der jeweiligen Farbe, in der sie angemalt werden sollten und bemalten sie schließlich.

Abschließend bekamen wir Besuch von einer Redakteurin von „DER WOCHE“, sie machte einige Fotos und stellte uns ein paar Fragen zum Unterrichtsfach. Zum Schluss räumten wir zusammen und verabschiedeten und bedankten uns bei Herrn Oberrauter sen.

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Firma Oberrauter!



Fotos: Stefanie Grabner

Die Geschichte der Stöpselsammelaktion im Mariazellerland

Vor mehr als acht Jahren erfuhr Silvia Praschl von ihrer Bekannten von der Aktion, Stöpsel für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Handicaps zu sammeln, um ihnen damit zu helfen. Sofort waren ihr Mann und sie begeistert und gestalteten Flyer, welche sie in örtlichen Geschäften aufhängten, um die Bewohner des Mariazellerlandes auf die Aktion aufmerksam zu machen. Da Silvia am Beginn des Projektes in der Neuen Mittelschule als Schulwartin tätig war, arbeitete sie mit Klassenvorstand Herta Schweighofer und ihrer Klasse weiter daran, das Projekt in die Öffentlichkeit zu tragen. Die SchülerInnen waren voller Ideen, bastelten Behälter zum Sammeln und stellten diese in jeder Klasse auf. Vier Jahre lang konzentrierten sie sich darauf, Stöpsel für einen guten Zweck zu sammeln. Nun wird dieses Projekt von der 3 A-Klasse mit ihrer Klassenvorständin Stefanie Grabner fortgeführt.

Einmal pro Monat bzw. nach Bedarf werden die Stöpsel von Silvia Praschl zu ihrer Bekannten gebracht, die diese weiter zur der Sammelstelle nach St. Pölten bringt.

Ein großer Dank gilt all jenen, die uns bei dieser Aktion unterstützen!

Abgabestellen in Mariazell & Umgebung:

- NMS Mariazell
- Billa St. Sebastian
- Raiffeisenbank Mariazellerland
- Spar St. Sebastian
- Nah & Frisch - Tankstelle Mariazell
- Volksschule Mariazell
- Nah & Frisch Gußwerk
- Pflegeheim St. Sebastian
- Nah & Frisch Mitterbach

Grabner Stefanie



Foto: Stefanie Grabner



Die Musikschule Mariazell startete am 11. Mai wieder mit „Unterricht vor Ort“ – unter strengen Auflagen und Vorsichtsmaßnahmen.

Groß ist die Freude bei Musikschülern und Lehrern, dass sie sich wieder von Angesicht zu Angesicht sehen und gemeinsam musizieren können. So gut der „Fern-Musikunterricht“ via Livestream oder Videos über Handy, Laptop oder Computer auch gelaufen ist, den persönlichen Kontakt haben alle vermisst. Unter der Homepage-Rubrik „Corona-Musik-Videos“ gibt es eine kleine Auswahl aus den hunderten eingesandten Videos.

Auch kleine Balkon- oder Terrassenkonzerte erfreuten während dieser Zeit die „eingesperrten“ Nachbarn der Musikschüler.

Seit 11. Mai läuft nun aber der Musikunterricht in den Hauptfächern wieder auf Hochtouren. Dass die Aufnahme des Unterrichts vor Ort („Präsenzunterricht“) nur unter strengsten Auflagen und Vorsichtsmaßnahmen erfolgt, versteht sich von selbst.

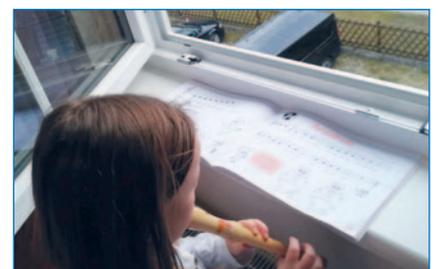
Das anfangs verpflichtende Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes oder eines Schutzvisiers wurde ab Anfang Juni erlassen. Die Hygieneregeln sind aber immer noch anzuwenden: In jedem Unterrichtsraum befinden sich Hygienemittel wie Spender für Händedesinfektion, Sprüher für Flächendesinfektion, Tücher zum Desinfizieren des Schulinstrumentariums, Küchenrollen und Handschuhe.

Beim Abstandhalten gilt generell die 1-Meterregel, nur Bläser und Sänger müssen sogar 3 Meter Abstand halten beim Musizieren oder Singen!

Der Kursunterricht ab 4 Kindern/Erwachsenen wurde ab 8. Juni wieder erlaubt. Nur die Abhaltung von Musikschulkonzerten, Klassenabenden und Vorspielstunden wurde für dieses Schuljahr leider ausdrücklich verboten!

Trotzdem freuen wir uns über diese ersten wichtigen Schritte zurück zur Normalität!

Mag. Hannes Haider



Fotos: Mag. Hannes Haider

KULTURELLES

Mariazeller Heimathaus

Mit Mai startet üblicherweise die Führungssaison in den Museen, auch hätte im Frühling eine Komödie im Theaterstadl aufgeführt werden sollen. Aber wie die Wirtschaft leiden auch die Kulturinstitutionen und andere touristische Freizeitattraktionen unter den Auswirkungen der Corona-Krise. So mancher Verein hat aufgrund der behördlichen Schließungen oder Einschränkungen massive Einnahmehausfälle, kommt auch nicht in den Genuss von staatlichen Hilfszahlungen, muss aber trotzdem seine laufenden Fixkosten bestreiten und seine Infrastruktur erhalten.

Um nach der Wirtschaftshilfe durch den Mariazeller Land Online-Gutschein-Shop auch diesen Vereinen durch diese schwere Zeit zu helfen, wurde nun auf Anregung von Heimathaus-Obmann Andreas Schweighofer das Mariazeller Land Kultur- und Erlebnis-Kombiticket ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um ein Gutschein-Package für Führungen und Eintritte zu den unterschiedlichsten Attraktionen im Mariazeller Land mit einem Gesamtwert von 60,- Euro, das Dank einer großzügigen Unterstützung durch das Mariazeller Team der Grawe Versicherung um nur 50,- Euro zum Kauf angeboten wird.

Das Kultur- und Erlebnis-Kombiticket ist aber nicht nur aufgrund der 20%igen Stützung preislich sehr attraktiv, auch ist dieses Ticket sowohl für Einheimische als auch für Gäste eine gute Gelegenheit, all diese Institutionen und Einrichtungen kennenzulernen oder nach langer Zeit wieder einmal zu besuchen und zu nützen.

Wie schon bei den Gutscheinen der heimischen Wirtschaft wird auch dieses Kultur- und Erlebnisticket wieder in der bewährten Weise über den Mariazeller Land Online-Gutschein-Shop angeboten und von der Raiffeisenbank Mariazellerland abgerechnet. Sowohl Ing. Werner Girrer von Mariazell Online als auch Walter Schweighofer als Vorstand der Raiffeisenbank haben den betroffenen Vereinen und Institutionen spontan auch hierfür die kostenlose Abwicklung und die Übernahme der Zahlungsgebühren zugesichert.

Das Team der Zweigstelle Mariazell der Grawe-Versicherung stellt für die Aktion einen zweckgebundenen Betrag von € 2.500,- zur Verfügung, so können vorerst 250 Stk. dieses Kombitickets angeboten bzw. gekauft werden. Aus organisatorischen Gründen gibt es dieses Kombiticket nur für Erwachsene – Kinderkarten können aber beim jeweiligen Verein vor Ort gesondert dazugekauft werden.

Unterstützen Sie die oben angeführten Attraktionen mit Ihrem Ticketkauf und nützen Sie auch hier den 20% Bonus – das Kombiticket erhalten Sie über den Mariazeller Online-Shop www.mariazell.at/shop aber auch beim Büro des Tourismusverbandes, der GRAWE Mariazell, und bei der Tabak Trafik Girrer, Tabak Trafik Mosbacher und beim Bahnhofskiosk Kerschbaumer.

Wie die Museumstramway Mariazell hat auch **ab 1. JULI unser Mariazeller Heimathaus für SIE wieder geöffnet** und unser Team ist voll motiviert SIE durch das Museum zu führen. Aber nicht nur das Museum sondern auch Stadtrund-

gänge stehen auf unserem Programm für den Sommer 2020. Nachstehend die Öffnungszeiten für Führungen und den Stadtpaziergang:

Führungen Museum Heimathaus

1. Juli bis 30. September

Mittwoch um 14.00 Uhr, Freitag um 10.00 Uhr

Führungen Naturkundemuseum

1. Juli bis 30. September, Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Stadtpaziergänge

1. Juli bis 30. September

Mittwoch u. Samstag 10.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptplatz-Brunnen

(Kartenverkauf im Büro des Tourismusverbandes)

Mit dem Zitat „Warum in die Ferne schweifen ...“ hoffen wir, Einwohnern und Gästen einmal mehr unsere Kulturerlebnisse ans Herz zu legen.



Scheckübergabe durch das GRAWE Team Mariazell

Foto: Fred Lindmoser

Das Mariazeller Land Kultur- und Erlebnis-Kombiticket im Wert von € 60 um nur € 50!

Herzlichen Dank an das GRAWE Team Mariazell für die Unterstützung!



Danke für die Unterstützung auch an
Raiffeisenbank Mariazellerland  www.mariazell.at

Dieses Kombiticket berechtigt den Käufer zum einmaligen Besuch folgender Institutionen:



Erhältlich bei:

- Tourismusverband Mariazeller Land, Hauptplatz 13, 8630 Mariazell
- GRAWE Versicherung, Erlaufseestraße 3, 8630 Mariazell
- Tabak-Trafik Girrer, Hauptplatz 3, 8630 Mariazell
- Tabak-Trafik Mosbacher, Kirchplatz 4, 8632 Gußwerk
- Bahnhofskiosk Heidi Kerschbaumer, Erlaufseestraße 17, 8630 Mariazell

Mehr Informationen erhalten Sie hier:
www.mariazell.at/kombiticket

Die Mariazellerland GmbH berichtet

Wanderbares Mariazellerland

Vom Kräfte sammeln und unvergesslichen Augenblicken

Der Sommer naht und die Wandersaison hält Einzug im Mariazeller Land. Zwei Sommerspecials sollen Lust auf eine Reise ins Grüne machen. Ein Meter Mindestabstand? Mit dem Mariazeller Wanderstock kein Problem!

Wanderlust

Zwei neue Konzepte sollen helfen, die Schönheit des Mariazeller Landes noch intensiver mit den Besuchern zu teilen. Weniger als zehn Minuten dauert ein Abstecher vom Ortskern in die ruhigen Wälder, Hügel und Berge des Mariazeller Landes, wo der Himmel die Erde berührt. Die Mariazeller **Kraftplätze** haben ein markantes, einzigartiges Erscheinungsbild und verfügen über eine besondere Energie. Sie laden förmlich dazu ein, um anzukommen, abzuschalten und Kraft zu tanken. Außerdem neu: Zehn Aussichtspunkte, die durch das himmlische Bergpanorama, die malerische Landschaft und den atemberaubenden Blick auf die Mariazeller Basilika einen besonderen **AUGENblick** versprechen. Gönnen Sie sich Ihre persönliche Auszeit an den aussichtsreichsten Plätzen des Mariazeller Landes. Es ist Zeit, um durchzuschauen und den Blick in die Ferne schweifen zu lassen. Unter den Top-Kraftplätzen findet sich unter anderen der malerische Hubertussee in der Walster, unter den Augenblicken der Ausblick von der Stehralm auf Mariazell.

1 Meter Abstandsmesser

Da es gerade in dieser schwierigen Zeit besonders wichtig ist, die persönliche Sicherheit zu garantieren, agiert der Ma-

riazeller Wanderstock gleichzeitig als Wegbegleiter und Abstandsmesser. Dieser ist im Sommerangebot „**Wanderbares Mariazellerland**“ der Mariazeller Betriebe inkludiert, genau wie ein Mariazeller Genuss-Pinkerl, Jausenbrett & Taschenmesser und Leihwanderrucksack. Alles was sich das Herz des Naturfreundes zum Entschleunigen und Entspannen wünscht.



Fotos: mariazellerland-blog



Abendkonzerte

jeden Mittwoch
am Hauptplatz Mariazell

Beginn 19.30 Uhr	
8. Juli	Kiddy Band der Musikschule
15. Juli	Stadtkapelle Mariazell
22. Juli	Musikverein Aschbach
29. Juli	Stadtkapelle Mariazell
Beginn 19.00 Uhr	
5. August	Aschbacher Dorfmusikanten
12. August	Musikverein Mitterbach
19. August	Musikverein Annaberg
26. August	Dixieband des MV Mitterbach
2. September	Aschbacher Weisenbläser & Alphornbläser
9. September	Die Zaumbradler
FR 11. September „Abschlusskonzert“	
18.00 Uhr	Sternmarsch der heimischen Musikvereine Konzert am Hauptplatz mit 120 MusikerInnen im Anschluss Bier- und Weinfest im Raiffeisensaal
DO 9. Juli „Konzert der Alphornbläser“	
19.30 Uhr	Konzert beim Erzherzog-Johann-Denkmal



Eintritt frei!

Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt!

Kulturverein K.O.M.M.

Aufgrund der Corona-Situation wurde ein neuer Termin für das Theater-Gastspiel von **RAIN MAN** gefunden:

Freitag, 16. Oktober 2020, 19.30 Uhr, Raiffeisensaal, Mariazell

Bereits gelöste Theaterkarten behalten Ihre Gültigkeit.

Achtung: Aufgrund der Corona-Maßnahmen gibt es nur einen REDUZIERTEN KARTENVERKAUF.

Bitte um rechtzeitigen Kartenkauf, damit der Saal gemäß den Vorgaben hergerichtet werden kann. Eintrittskarten sind ab Montag, 21. September 2020 in der Tabak Trafik Girrer, Hauptplatz, Mariazell, erhältlich!



Foto: zVg.

MARIAZELL SILENT CINEMA OPEN AIR TOUR 2020

PRESENTED BY



FREITAG, 31. JULI
ERLAUFSEE
STRANDBUFFET

EINLASS 19:00 UHR
BEGINN 20:30 UHR
EINTRITT € 7,-

TICKETS UNTER: [SILENTCINEMA.AT/EVENT/31-07-MARIAZELL-ERLAUFSEE](https://www.silentcinema.at/event/31-07-mariazell-erlaufsee)



BUNT GEMISCHT

Museumstramway Mariazell-Erlaufsee und Erlaufseeschiffahrt Jahresrückblick 2019

Schiffseröffnung und Saisonöffnung

Am 1. Juni 2019 eröffneten wir mit vielen Ehrengästen und Politikern nach 27 Jahren die Schifffahrt am Erlaufsee mit unserem Ausflugsschiff „Christina“.

Treffpunkt der Ehrengäste und Politiker war der Bahnhof Mariazell. Dort wurden die Gäste mit unserem Dampfschiff zum Erlaufsee befördert. An der Endstation „Erlaufsee“ wartete ein Nostalgiebus, der unsere Gäste zu unserem Ausflugsschiff kutscherte.

Gemeinsam mit Hochwürden Pfarrer Sebastian und Taufpatin Christina wurde unser Schiff feierlich getauft. Anschließend an die Ansprachen der Ehrengäste und von Alfred Fleissner

sen. machte sich unser Schiff auf seine offizielle erste Rundfahrt, nach Abnahme- und Probefahrten. Die erste Fahrt war eine riesige Freude für unsere Ehrengäste und wir durften im Anschluss gemeinsam mit den Politikern und Ehrengästen ein gemütliches Beisammensein genießen. Am Pfingstmontag, dem 10. Juni 2019 startete unser Schiff endlich seinen fahrplanmäßigen Fahrgastbetrieb. Am Pfingstsonntag, dem 9. Juni 2019 durften wir die Sommersaison 2019 der Museumstramway eröffnen. Top motiviert und voller Energie starteten wir die Saison an einem herrlich schönen Sommertag.



Fotos: Ing. Reinhard Sieber MT



Sommersaison Bahn, elektrischer Betrieb und Schifffahrt
Die Sommersaison stellte eine Herausforderung für uns dar. Jedes Wochenende führten wir einen Zweizugbetrieb, um die ankommenden Fahrgäste der Mariazellerbahn zum Erlaufsee oder in Richtung Stadt Mariazell befördern zu können. Ein Elektrotriebwagen brachte die Fahrgäste in Richtung Mariazell und mit unserem Dampftramwayzug konnte eine Fahrt zum Erlaufsee genossen werden. Die Fahrgäste der Museumstramway nahmen das Angebot unserer Schiffrundfahrt am Erlaufsee gut an und wir durften zahlreiche Besucher an Bord unserer „Christina“ willkommen heißen.



Ein erfolgreiches Jahr mit vielen Herausforderungen und Erfolgen liegt nun hinter uns. Wir möchten uns hiermit bei all unseren Fahrgästen, Sponsoren, Mitgliedern, Mitstreitern und Fans der Museumstramway herzlichst bedanken und wir hoffen, Sie im Jahr 2020 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Fotos: Alfred Fleissner jun., Ing. Harald Bamming, Michael Heussler

Eure Museumstramway Mariazell-Erlaufsee und Erlaufseeschifffahrt

Verleihung des Berufstitels „Professor“ an Herrn Alfred Fleissner sen.

Im November 2019 war ein besonderer Tag für unseren Präsidenten und Betriebsleiter Alfred Fleissner sen. Am 30. August 2019 wurde von Bundespräsident Alexander van der Bellen und Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein beschlossen, für die besonderen Leistungen im Bereich Eisenbahntechnik, Eisenbahngeschichte und der Schaffung der Museumstramway Mariazell, den Berufstitel „Professor“ an Alfred Fleissner sen. zu verleihen.

Am 26. November 2019 wurde zu diesem Anlass ein Festakt in der Aula der alten Grazer Universität abgehalten. Unter Anwesenheit vieler Ehrengäste und Politiker wurde Alfred Fleissner sen. der Berufstitel „Professor“ vom Landeshauptmann der Steiermark Hermann Schützenhöfer verliehen. Wir gratulieren Herrn Professor Alfred Fleissner sen. zur Verleihung des Berufstitels „Professor“!

Museumstramway Mariazell



LH Schützenhöfer bei der Urkundenübergabe



Prof. Fleissner mit seiner Familie und engsten Freunden

Foto: zVg.

Bildband „Gußwerk einst“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach den in den letzten Jahren erschienenen 3 Bildbänden „**Gußwerk einst**“ habe ich nun einen vierten Teil zusammengestellt. Das Buch beinhaltet auf 100 Seiten ca. 700 Fotos aus vergangenen Zeiten der ehemaligen Gemeinde Gußwerk. Der Bildband ist im **Nah & Frisch-Geschäft in Gußwerk** und im **Gasthof Eder in Fallenstein** erhältlich.

Ich ersuche um Verständnis, wenn sich in diesen Bildbänden bei der Beschriftung Fehler einschleichen, sollten Ihnen solche auffallen, bitte um Benachrichtigung.

Nachdem ich immer noch im Besitz von alten Aufnahmen bin und nicht alle in diesen 4 Bänden Platz gefunden haben, plane ich noch weitere Herausgaben. Dazu würde ich noch gerne alte Bilder aus der ehemaligen Gemeinde Gußwerk entgegennehmen. Wer im Besitz solcher Aufnahmen ist und sie mir kurzfristig zur Verfügung stellen kann, bitte mich zu kontaktieren.

Wer noch Interesse an den ersten 3 Fotobüchern hat, bitte bei mir melden.

Erich Tributsch, 0676/9532730

3. Dart-Turnier bei Edi's Pizza Café

Am 23. Februar 2020 war es wieder soweit – es trafen sich 29 Dart-Begeisterte zu einem Turnier bei EDI's Pizza Café. Es beteiligten sich 5 Damen und 24 Herren, die sich der Nervenprobe und Treffsicherheit stellten. Diese Dart-Veranstaltung wurde von den Schützen sowie dem Publikum wie in den letzten Jahren sehr unterhaltsam aufgenommen. Die Stimmung war bis zum Ende sehr ausgelassen. Um 13.00 Uhr begann es mit den Vorrunden, welche am Freitag, dem 21. Februar 2020, ausgelost wurden. Der Spielmodus ging über Gruppenphase, Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale. Es wurde das erste Halbfinale mit Titelverteidiger Geri Waxenegger gegen Dominic Krejca ausgespielt, das bessere Ende hatte Geri Waxenegger. Das zweite Halbfinale bestritt der Hausherr Edi gegen Ali Egger, dieses entschied Ali Egger für sich.

Somit lautete das Finale Geri Waxenegger gegen Ali Egger, die jeweils die letzten Turniere für sich entschieden hatten. Das Finale entschied Geri Waxenegger für sich, der den Wanderpokal nun sein Eigen nennen darf, da er das Dart-Turnier



zweimal in Folge gewonnen hatte. Den dritten Platz belegte der Hausherr Edi. Edi gewann im kleinen Finale um den 3. Platz gegen Dominic Krejca. Die beste Dart-Spielerin war Marianne Pateder, welche im Achtelfinale ausgeschieden war. Gratulation an die Sieger. Die ersten 4 des Turniers wurden mit Pokalen und Sachpreisen belohnt, die dankeswerterweise von heimischen Betrieben zur Verfügung gestellt wurden. Es wurden auch Sachpreise nach den Nennungsnummern verlost, die bei den Mitspielern für Freude sorgten. Diese Preise wurden ebenfalls von heimischen Betrieben zur Verfügung gestellt. Edi's Pizza Café bedankt sich bei allen Beteiligten, den Spendern und den Gästen für die gelungene Veranstaltung.

Ich wünsche noch ein gesundes und gemeinsames Zusammenleben im Mariazeller-Land.

Robert Sommerer



Fotos: Martin Schneck

Bürgermeister Kleinhofer besucht die Volkshilfe

Seit Anfang 2019 führt die Volkshilfe im Mariazellerland die mobilen Pflege- und Betreuungsdienste aus einer Hand (Heimhilfe, Pflegeassistenz und Diplomierte Personal).

Eine logistische Entscheidung, die ausgesprochen kooperativ zwischen Rotem-Kreuz und Volkshilfe getroffen und professionell abgewickelt wurde. Weiters fiel das Betreute Wohnen in Mariazell von der Caritas per Jahresanfang an die Volkshilfe und erweiterte das Team um eine Wohnbetreuerin. Die nunmehr 10 mobilen Mitarbeiterinnen versorgen rd. 40 Kundinnen und Kunden im ganzen Mariazellerland.

Im Betreuten Wohnen in der Abt Severingasse 7 sind aktuell alle 12 Wohnungen belegt. Die neugeschaffene Einsatzstelle im Gesundheitszentrum ist für die MitarbeiterInnen zugleich Büro und Besprechungsraum. Bürgermeister Kleinhofer besuchte das Team und Einsatzleiterin DGKP Anneliese Strohäusl, um sich in einem ausführlichen Gespräch ein Bild von den umfangreichen Einsatzbereichen und Aufgabengebieten der Volkshilfe zu machen.

Regionalleiterin Gabriela Stieninger war ebenfalls vor Ort, und bei einem gemütlichen Beisammensein fand ein interessanter und ausgesprochen kooperativer Austausch statt.

Bürgermeister Kleinhofer fasste zusammen: „Für unsere älteren und pflegebedürftigen BürgerInnen ist dieses Angebot in Mariazell nötig und unverzichtbar. Die Zuzahlungen der

Gemeinde sind hier bestens investiert. Ich wünsche dem erweiterten Team der Volkshilfe bei seinen verantwortungsvollen Aufgaben weiterhin alles Gute“.

KONTAKT: MOBILE DIENSTE MARIAZELL:
03862/53503

KONTAKT: BETREUTES WOHNEN MARIAZELL:
0676/8708 20078

Foto: Volkshilfe Steiermark



Erfreuliche Schlussbilanz der Mariazeller Land Online-Gutschein-Shop Aktion

2.649 Gutscheine von 70 Betrieben im Gesamtwert von 189.714,- Euro – das ist die stolze Bilanz der Mariazeller Land Online-Gutschein-Shop Aktion, die mit der Wiederöffnung der Beherbergungsbetriebe beendet wurde. Am 29. Mai 2020 trafen sich die Initiatoren und Organisatoren der Aktion nach langer Zeit erstmals wieder persönlich, um zurückzublicken und das erfreuliche Ergebnis zu präsentieren.

Was am Wochenende nach den behördlich verordneten Betriebsschließungen im März auf Anregung der Hoteliersfamilie Kroneis spontan vom Mariazeller „Internettischler“ Ing. Werner Gurrer und seinem Mitarbeiter Thomas Fluch als kleine Hilfsaktion geplant und kostenlos auf der Internetplattform mariazell.at umgesetzt wurde, entwickelte sich durch den Ansturm innerhalb weniger Stunden zu einer logistischen Herausforderung.

Während der Zeit der behördlich verordneten Schließungen konnten über diesen Online-Shop Gutscheine bei den heimischen Betrieben bestellt werden. Der Wert der Gutscheine wurde durch eine Gemeindeförderung und durch die Unterstützung privater Sponsoren um 20% erhöht, was viele Kunden mit Begeisterung in Anspruch genommen haben. Mehr als 200 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden allein von Gurrer und seinen Mitarbeitern aufgewendet, um den Shop zu errichten und zu betreuen, die Bestellungen abzuwickeln und die rund 4.000 E-Mails zu bearbeiten.

Finanziell getragen wurde der 20%ige Bonus durch die Stadtgemeinde Mariazell, die Gemeinde Mitterbach und die WKO Steiermark sowie durch private Sponsorgelder von HK Mag. Rudi Roth, Lukoil GF Mag. Robert Gulla und einem anonymen Gönner der Region.

Als Projektträger der Aktion diente eine von Vizebürgermeister und Raiffeisen-Obmann Walter Schweighofer gemeinsam mit Jürgen Ebner eigens dafür gegründete ARGE, organisatorische Unterstützung kam von Ing. Hugo Sampl von der WKO Steiermark und um die spesenfreie und transparente

Abrechnung über ein Treuhandkonto kümmerte sich Florian Gltzner von der Raiffeisenbank Mariazellerland, die auch sämtliche Gebühren und Spesen (in Summe rund € 3.800,-) übernahm. So konnten die online erzielten Umsätze ohne jeglichen Abzug in voller Höhe an die Betriebe ausgezahlt werden.

Durch die unbürokratische Zusammenarbeit und den beispiellosen Idealismus aller Beteiligten konnte nicht nur ein Großteil der Wertschöpfung des Oster- und Muttertagsgeschäfts in der Region gehalten werden, auch konnten Gäste animiert werden, Gutscheine für künftige Aufenthalte im Mariazeller Land zu erwerben. Mit dem ebenso gestützten Mariazeller Land Kultur- und Erlebnisticket, gestützt durch ein Sponsoring der GraWe Versicherung, wurden auch geschlossene Kultur- und Freizeiteinrichtungen in die Aktion aufgenommen.

„Auch wenn die Aktion für alle Beteiligten mit viel Idealismus, Einsatz und natürlich auch Kosten verbunden war, die vielen positiven Rückmeldungen waren überwältigend und wir würden es jederzeit wieder machen“, so das einstimmige Resumee aller Beteiligten. Stellvertretend für die im Shop vertretenen 70 Betriebe sprachen Resi Krautgartner und Claudia Höhn von SportRedia den verantwortlichen Organisatoren ihren herzlichen Dank aus.



Foto: Josef Kuss

Florian Gltzner, Ing. Hugo Sampl, Thomas Fluch, Vizebürgermeister Walter Schweighofer, Ing. Werner Gurrer, Resi Krautgartner, Katharina und Peter Kroneis, Jürgen Ebner, Claudia Höhn

Spenden- und Hilfsaktionen

Der Wahl-Mariazeller Mag. Robert Gulla, CEO LUKOIL Holding GmbH, unterstützt die heimische Wirtschaft mit



Foto: z/Vg.

Mag. Robert Gulla bei der Übergabe eines Spendenschecks in Höhe von 2.000 Euro an den Mariazeller Vizebürgermeister Walter Schweighofer, im Beisein von Martin Demmerer, Geschäftsleiter Raiffeisenbank Mariazellerland.

seinem Beitrag beim Mariazeller Online-Gutscheinshop genauso wie mit der Übergabe von 300 waschbaren Stoffmasken an die Stadtgemeinde Mariazell im Rahmen der Corona-



Hilfe. Darüber hinaus spendete Herr Mag. Gulla einen Defibrillator für die Freiwillige Feuerwehr Gollrad.



Fotos: © DI Pawel Gruszkewicz

GESUNDHEIT

Sonne auf der Haut

Werte Leser und ...innen!

Vor bald drei Jahren hat mich die Liebe aus der Großstadt Wien in die „grüne Mark“ geführt.

Mittlerweile habe ich das vermeintlich raue Leben und die herzliche Bevölkerung lieben und schätzen gelernt.

Hier bietet sich eine Plattform um Ihnen Gesundheitsthemen aus alternativmedizinisch-toxikologischer Sicht näher zu bringen.

Vitamin D (Calcitriol) und seine Bedeutung für unsere Gesundheit.

Nach einer langen Phase der eingeschränkten Beweglichkeit treibt es uns jetzt vermehrt nach draußen in die Sonne. Das ist ein durchaus gesunder Instinkt, denn nicht nur die Ausschüttung von Glückshormonen wird durch diese „Lichttherapie“ stimuliert sondern auch die Vitaminbildung angeregt. Vitamin D nimmt eine Sonderstellung unter den Vitaminen ein, denn es wird (wie Hormone) zum größten Teil im Körper selbst gebildet.

Tatsächlich gehört es zur Gruppe der fettlöslichen Steroide und stammt, wie auch Östrogen, Gestagen, Testosteron, Aldosteron und Cortisol aus der Ursubstanz Cholesterin.

In der Haut entsteht unter Sonnenlichteinwirkung (UV-B Strahlung) Provitamin D3 (Lichthormon) und die gesteigerte



Körpertemperatur führt zur Umwandlung in Cholecalciferol (Vitamin D3).

Wozu braucht man dieses Vitamin D eigentlich? Vitamin D führt zur Aufnahme von Calcium und Phosphat aus dem Darm ins Blut und sorgt damit für den Aufbau von Knochen und Zähnen, es fördert die Reifung und Differenzierung von Abwehrzellen, es wirkt vorbeugend gegen die Ausbildung von Autoimmunerkrankungen. Ebenso fördert es die gesunde Entwicklung des Fötus bei Schwangeren und regelt die Sekretion von Schilddrüsenhormonen, Insulin und Parathormon. Also nicht gerade unwichtig, dieses Vitamin D.

Die DGE (deutsche Gesellschaft für Ernährung) schätzt einen Tagesbedarf von 20 Mikrogramm (800IE) Vitamin D pro Tag als ausreichend, tatsächlich brauchen alte Menschen (Frakturgefahr), Schwangere und Menschen aus nördlichen Klimazonen erheblich mehr.

10 bis 20% des Calcitriolbedarfs wird über Nahrung (Lachs, Hering, Aal, Makrele, Eidotter, Pilze) gedeckt, für die Bildung über die Haut reicht ein Sonnenbad von 15 – 30 min dreimal pro Woche aus (mit freiem Gesicht, Hals, Arme, Beine und ohne Sonnencreme) – wohldosiert und maßvoll, angepasst an Lichtintensität und Hauttyp.

Also dann, ab ins Freie!!

Und statt in der größten Hitze am Strand zu braten, gestalten Sie bewußt und aktiv Ihre Freizeit „outdoor“.

Ihre Dr. med. univ. Claudia Trilety MSc. Tox

WIRTSCHAFT

Wirtschaftskammer Steiermark

Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag, Telefon: 0316/601-9800, Fax: 0316/601-9811, E-Mail: muerztal@wkstmk.at

Bürozeiten in Mariazell: jeweils Freitag, Telefon: 0316/601-9870, (um Terminvereinbarung wird gebeten)

Erwin Fuchs als Obmann der WKO-Regionalstelle wieder gewählt.

Aus der Region, für die Region: Erwin Fuchs wurde im Rahmen der konstituierenden Sitzung des WKO-Regionalstel-

lenausschusses zum Obmann und damit Sprachrohr der Wirtschaft in Bruck-Mürzzuschlag gewählt. „In Zeiten wie diesen braucht es eine starke Stimme der Wirtschaft dringender denn je. Mit Erwin Fuchs hat die Mürztaler Wirtschaft genau eine solche starke Stimme“, freute sich WKO Steiermark Präsident Josef Herk nach der Wahl, der auch die Angelobung vornahm. Ziel sei es, am erfolgreichen Weg vor Corona schnellstmöglich anzuknüpfen „und die Unternehmerinnen und Unternehmer bestmöglich bei der Bewältigung der Krise

zu unterstützen“, betonte auch Fuchs in einer ersten Reaktion: „Wir haben in den vergangenen Jahren eine gute wirtschaftliche Entwicklung verzeichnet, diese dürfen wir uns durch ein Virus nicht zerstören lassen. Gemeinsam mit meinem Team und unseren Experten vor Ort in der Regionalstelle werden wir alle Hebel für ein erfolgreiches Comeback der Wirtschaft in Bruck-Mürzzuschlag in Bewegung setzen“, so Fuchs. Zu seinen Stellvertretern wurden Hugo Sampl aus Mariazell und Franz Skazel aus Mürzzuschlag bestellt.



Foto: Klaus Morgenstern



Geschätzte Bevölkerung des Mariazellerlandes!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei der Bevölkerung für ihre Spendenbereitschaft bedanken. Wie in unserem Begleitschreiben ausführlich der Werdegang unserer heurigen Hausammlung zu entnehmen ist, musste von einer persönlichen Durchführung Abstand genommen werden, jedoch möchten wir, soweit es im nächsten Jahr die CORONA-KRISE zulässt, den persönlichen Weg, wie in den vergangenen Jahren, wieder beschreiten. Mit Ihrer Spende zeigen Sie uns, wie verbunden die Bevölkerung der Feuerwehr Mariazell ist. Es sind Gelder, die unsere Feuerwehr dringend benötigt, um ihren sehr aufwendigen Betrieb aufrecht zu erhalten. Dass der Betrieb der Feuerwehr trotz aller Finanzeinbußen nicht zusammenbrechen wird, ist dem verantwortungsvollen und vorausschauenden Verwalten unseres Budgets durch das Kommando zu verdanken.

Die Feuerwehr Mariazell wurde im heurigen Berichtsjahr schon zu mehreren anspruchsvollen Einsätzen gerufen. Für die Feuerwehr ist in der jetzigen Situation mit dem Einhalten der Mindestabstände sowie das Tragen der Mund-Nasen-Masken oft nicht einfach, die Einsätze abzuarbeiten. Die professionelle Abwicklung durch unsere bestens ausgebildeten Feuerwehrleute ist aber stets gelungen.

Seit März hat sich das praktische Leben der Feuerwehr über Nacht geändert und die Corona-Pandemie hat unseren Dienstbetrieb stark eingeschränkt. Trotzdem wurden alle notwendigen Einsätze, zur Sicherheit in zwei Gruppen aufgeteilt, gut bewältigt. Vieles wurde in den letzten Monaten umgesetzt, seit September steht das neue schwere Rüstfahrzeug (SRF) der Feuerwehr zur Verfügung, ein echter „Meilenstein der Technologie“ in der Ausrüstung unserer Wehr. Selbstverständlich wurde die Mannschaft, insbesondere die Fahrer und Kranführer entsprechend auf das neue Fahrzeug eingeschult. Viele Ausbildungsstunden wurden dafür benötigt und

der Erfolg hat sich schon bei zahlreichen Einsätzen gezeigt. Auch wurde die Anschaffung einer für die Sicherheit der Gäste und Einheimischen sehr wichtigen Drehleiter (DLK 23/12) in Angriff genommen. Ebenfalls wurden bei allen 7 Einsatzfahrzeugen die Service- und Reparaturarbeiten durchgeführt, jedoch immer mit Bedacht auf Sicherheit und Mindestabstand.

In diesem Sinn möchte ich mich bei der gesamten Mannschaft für das hervorragende Zusammenhalten und die gute Kameradschaft in diesen schwierigen Wochen bedanken.

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und Erfolg!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Mariazell

Sie für uns – wir für Sie – TAG UND NACHT – 24 STUNDEN

HBI Werner Svatek

Derzeit EINGESCHRÄNKTE Altkleidersammlung

„Verschiebung“ der Altkleidersammlung in die Zeit nach CORONA

Altkleider und Altshuhe werden seit Jahrzehnten getrennt gesammelt, um nach Sortierung, Waschen und Verkauf von anderen wieder getragen zu werden, sei es nun hierzulande oder anderswo.

In heimischen Second-Hand-Läden lässt sich nur das höchste Qualitätssegment sinnvoll verkaufen. Ein großer Teil der Sammelware gelangt bereits zur Sortierung ins Ausland und von dort je nach Beschaffenheit in ärmere Länder mit entsprechendem Bedarf.

Aufgrund von Covid-19 sind nun Export- und Sortierschienen teilweise ins Stocken geraten und auch die Lagerkapazitäten heimischer Sammler ausgereizt. Einem ansehnlichen oder nicht ansehnlichen Restbestand, dem Altkleider werden so keine Ausverkaufsmöglichkeiten mehr, um diese erst nach Überwindung der CORONA-Krise in alle Sammelzentren einzubringen.

Die Altkleidersammlung wird danach wieder ganz normal anlaufen und in vielen ärmeren, von der Krise ebenso betroffenen Ländern, werden Altkleider vermutlich sogar mehr als je gebraucht.

Darum, bitte erst um Geduld, werfen Sie Ihre Altkleider keinesfalls in den Restmüll, und danach ein großes DANKESCHÖN für Ihren erneuten Beitrag zur Altkleidersammlung!

!

×
BITTE KEINE SÄCKE VOR DEM BEHÄLTER ABSTELLEN!

!

×

NICHT IN DEN RESTMÜLL WERFEN!

!

✓

BITTE BEWAHREN SIE DIE KLEIDUNGSSTÜCKE UND SCHUHE ZU HAUSE AUF!

26

Kontakt:

 www.alpenverein.at/mariazellerland
 alpenverein.mariazell@aon.at
 www.facebook.com/alpenverein.mariazellerland

Programm Sommer/Herbst 2020

04.07.2020 Erlebnisweg ROSSLOCHKLAMM

Samstag Biologische Zusammenhänge spielerisch erleben
 Treffpunkt: 8:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 4 Stunden (inkl. Fahrzeit/Pausen/Spiele) ca. 3 km Strecke

09.07.2020 Maißzinken

Donnerstag Maierhöfen - Durchlass - Maißzinken - Rehberg - Oisenthal - Maierhöfen
 Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 3 ½ bis 4 Stunden, ca. 350 Hm

11.07.2020 Ebenstein

Samstag Brunn - Hochalm - Ebenstein - Abstieg über Schafhalsattel - Kreuzpfäder - Wildalpen
 Trittsicherheit erforderlich, teilweise weglos,
 Treffpunkt: 5:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 9 Stunden, ca. 1.500 Hm

18./19.07.2020 Farnbodenhütte/Kreuzmauer Kletterwochenende

Samstag/Sonntag Klettern für alte und junge Anfänger
 Erlernen der Seiltechnikgrundkenntnisse, Kletterspiele und Lagerfeuer, Übernachtung auf der Farnbodenhütte
Helm und Klettersteiggrundausrüstung! Leihhausrüstung ist begrenzt vorhanden VORANMELDUNG ERFORDERLICH
 Treffpunkt: 10:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian

19.07.2020 Hohe Weichsel, 2.006 m

Sonntag Kastenriegel - Rosshöll - Mitterboden - Hohe Weichsel - Graualm - Kastenriegel
 Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 6 Stunden, ca. 1.000 Hm

25.07.2020 Fölzstein, 1.946 m

Samstag Parkplatz Fölz - Fölzriegel (Bierschlag) - Steinbockleiten - Fölzalm - Fölzstein - Fölzalm - Schlagalm - Fölzklamm - Parkplatz Fölz
 Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich
 Treffpunkt: 6:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 7 Stunden, ca. 1.200 Hm

02.08.2020 Almwanderung auf die Feldwiesalm

Sonntag Taschlbach - Feldwiesalm - Zellerrain
 Treffpunkt: 8:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: 6 - 8 Stunden (inkl. Fahrzeit/Pausen/Spiele) ca. 8 km Strecke, 600 Hm

08.08.2020 Johnsbacher Höhenweg

Samstag Johnsbach - Mödlingerhütte - Spielkogel - Anhartskogel - Johnsbach
 Treffpunkt: 6:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 6 bis 7 Stunden, ca. 1.200 Hm

19.08.2020 Klosteralm - Muckenkogel, 1.248 m

Mittwoch Parkplatz Hintereben - Lilienfelderhütte - Klosteralm - Muckenkogel - Hintereben
 Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 3 Stunden, ca. 500 Hm

22.08.2020 Kleiner Buchstein, 1.990 m

Samstag St. Gallen (Griesbach) - Sparerriegel - Kl. Buchstein - Griesbach
 Trittsicherheit erforderlich, Kletterstellen bis Schwierigkeit -2, ausgesetzt
 Treffpunkt: 5:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 5 bis 6 Stunden, ca. 1.400 Hm

05.09.2020 Brandstein, 2.003 m

Samstag Hinterwildalpen - Marienhütte - Höllalpe - Brandstein - Fobisalm - Eisenerzerhöhe - Hinterwildalpen
 Trittsicherheit erforderlich, teilweise weglos
 Treffpunkt: 5:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 9 Stunden, ca. 1.500 Hm

13.09.2020 Peterpfad

Sonntag Haindlkarhütte - Peterpfad - Peterscharte - Planspitze - Heshütte - Johnsbach
 Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich, Sitzgurt empfohlen
 Treffpunkt: 4:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 8 bis 9 Stunden, ca. 1.600 Hm

18.09.2020 Höhenstein Egger-Berg, 1.134 m

Freitag Gehöft Windhag - Egger Berg - Gratwanderung zum Höhensteineck - Höhensteinstube - Gehöft Windhag
 Treffpunkt: 8:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 3 Stunden, ca. 350 Hm

07.10.2020 Sonneck - Lurg

Mittwoch St. Sebastian - Habertheuersattel - Sonneck - Schindlsattel - Lurg
 Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
 Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 1.000 Hm

18.10.2020 Wandersaisonabschluss

Sonntag ca. 11:00 Uhr bei der Farnbodenhütte

SPORT

UFC HÖZE Mariazell

Erstmalig in der Vereinsgeschichte wurde eine ganze Meisterschaft annulliert und im Frühjahr 2020 kein einziges Meisterschaftsspiel absolviert.

Im Jahr 2020 feiert der UFC HÖZE Mariazell sein 60-Jahr-Jubiläum. Einige Feierlichkeiten und sportliche Höhepunkte waren geplant. So zum Beispiel ein Spiel gegen den GAK und ein UNION-Fest am Fußballplatz in St. Sebastian - alles musste leider abgesagt werden.

Einige Sanierungen am Sportplatz waren für heuer geplant und hatten eine intensive Vorbereitung. Durch die massiven Rückgänge von Einnahmen durch die Spielabsagen sind wir auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen. Mit großzügiger Unterstützung der Stadtgemeinde Mariazell konnten wir die Flutlichtanlage sanieren. Das 60 Jahre alte Dach wird in den nächsten Wochen erneuert. Alle Aufträge gingen an heimische Firmen.

Hier möchte ich mich besonders bei der heimischen Wirtschaft bedanken, die mit ihren Sponsorbeiträgen maßgeblich dazu beitragen, unseren Verein finanziell über Wasser zu halten. Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die auch heuer ihren Mitgliedsbeitrag entrichten. Wir hoffen im Herbst wieder Spiele vor Publikum austragen zu dürfen und freuen uns auf ein Treffen am Sportplatz.

Mit Mag. Robert Gulla, Geschäftsführer von LUKOIL International GmbH, konnten wir einen namhaften Gönner für unseren Verein finden. Mag. Gulla unterstützt unseren Verein mit Bandenwerbung und Dressen für die Kampfmannschaft über das normale Maß hinaus und hat uns seine Sponsor-tätigkeit für weitere Jahre zugesagt. Herzlichen Dank dafür. Das Sportlerkränzchen im Zuge der 60-Jahr-Feier im JUFA St. Sebastian-Erlaufsee war vor Ausbruch der Pandemie um COVID-19 eine gelungene Veranstaltung. Hier gilt unser besonderer Dank den JUFA-Gästehäusern mit ihrer Chef-in Heidi König für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

*In diesem Sinne mit sportlichem Gruß – Gsund bleibn!
GF Herbert Zuser*

Foto: UFC HÖZE Mariazell



Union Tennisclub Mariazell – Sommersaison 2020

Kaum zu glauben: Die „alte Dame Sportanlage“, immerhin seit 1927 aktiv, ist jünger geworden! Nach präziser Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorgaben begannen wir am 1. Mai die Tennissaison 2020. Die Bundesregierung und die Sport-Dachverbände schufen dazu die Voraussetzungen. Wir freuten uns auf die heurige Saison ganz besonders. Der neue Park-

platz für die Gäste der Bürgeralpe wurde fertiggestellt. Die Umzäunung der Tennisplätze war größtenteils zu erneuern. Das war auch



Foto: Mariazell.at

Anlass für eine Verjüngung der Anlage! Vom Ausbau der Terrasse, Neugestaltung des Weges mit Bepflanzung, der Reparatur des Daches sowie des Gerätehauses bis hin zum Malen der freistehenden Hauswand.

Auch unseren neuen Nachbarn, dem Stockschiützenverein, wünschen wir gezielte und elegante Schüsse auf der neuen Asphaltbahn. So wie in den vergangenen Jahren, steht Bernd Wohlmuth für die Platzqualität und stemmte heuer – wegen der Covid-19 Sicherheitsvorgaben – im Alleingang die intensive Frühjahrsarbeit der vier Plätze.

Das Angebot für Trainingseinheiten ist gegeben mit Florian und Stefan Böhm, Tennisschule TOP-Tennis. Das Kindertraining im Sommer ist fix eingeplant und wird im Juli starten. Die Herren sind mit zwei Mannschaften bei den Steirischen Meisterschaften vertreten. Alles in Allem eine recht aktive sportliche Angelegenheit. Wir bedanken uns bei der Stadtgemeinde Mariazell mit Bgm. Johann Kleinhofer, der UNION Steiermark, den Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern sowie den treuen und neuen Mitgliedern unseres Vereines. Denn nur gemeinsam konnte dieses für unseren Verein große Projekt umgesetzt werden.

Die Sportanlage ist somit auch in den Blick-Punkt gerückt. Wir freuen uns, Sie beim Sport und dem Besuch im Maria-zeller Stüberl begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen Anna Wansch, UTC Mariazell

Union Tischtennis Club Mariazell

Nach vorzeitigem Ende der Tischtennis-Meisterschaft 2019/20 im März dieses Jahres stand das Endergebnis der beiden Unterliga-Mannschaften sowie der 1. Klasse-Nordost-Mannschaft frühzeitig fest: Von 12 Mannschaften belegten MAZ 1 mit Stefan Greifensteiner, Helmut Schweiger und Hannes Dandler den hervorragenden 3. und MAZ 2 mit Herbert Schweiger, Jürgen Schneck und Andreas Gumpold den 7. Rang. Ranglistenerster im Einzel der Unterliga Nord: Stefan Greifensteiner (MAZ 1), Ranglistenerste im Doppel der Unterliga Nord: Stefan Greifensteiner/Helmut Schweiger (MAZ 1). Die Mannschaft der 1. Klasse-Nordost (MAZ 3) mit Alexander Prager, Florian Prager, Marcel Papst und Lukas Rantschl belegte den 4. Rang von 12 Mannschaften.



Die Unterligamannschaften MAZ 1 (grün) MAZ 2 (blau)

Foto: Ulrike Schweiger